Computergestützte Stickmaschine

Bedienungsanleitung

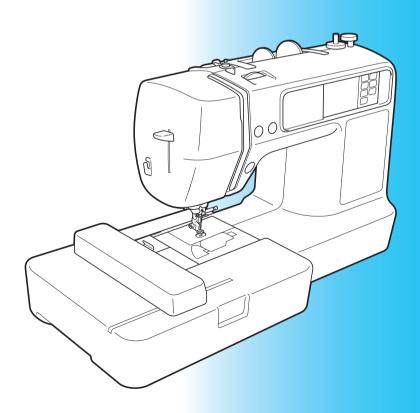
Product Code (Produktcode): 885-V55

brother

VORBEREITUNGEN

2 STICKEN

3 ANHANG



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden. Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stickmaschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine benutzen, sollten Sie zuerst WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE und dann diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, um sich mit der korrekten Bedienung der verschiedenen Funktionen vertraut zu machen.

Nachdem Sie diese Bedienungsanleitung durchgelesen haben, bewahren Sie sie bitte so auf, dass Sie sie schnell wieder zum Nachlesen zur Hand haben.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch der Maschine.

AGEFAHR - Zur Vermeidung eines Stromschlages

1 Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchfuhrung von in dieser Bedienungsanleitung erwahnten Wartungsmasnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

AVARNUNG - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen.

- 2 Immer die Maschine von der Steckdose trennen, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden:
- Zuerst den Netzschalter in die Position "O" stellen, um die Maschine auszuschalten, und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Maschine direkt an einer Netzsteckdose anschliesen. Keine Verlangerungskabel verwenden.
- Immer die Maschine ausstecken, wenn der Strom ausfallt.

3 Elektrische Gefährdungen:

- Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.
- 4 Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschadigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemas funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschadigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zum nachsten Nahmaschinen-Fachhandler oder zur nachsten Vertragsreparaturwerkstatt zuruck, damit dort die notwendigen Untersuchungen, Reparaturen sowie elektrischen oder mechanischen Einstellungen vorgenommen werden konnen.
- Wenn Sie beim Gebrauch oder während der Lagerung Ungewöhnliches bemerken, wie z. B. Geruchsoder Wärmeentwicklung, Verfärbungen oder Verformungen, verwenden Sie die Maschine nicht mehr
 und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Halten Sie die Maschine beim Transportieren immer am Haltegriff. Andernfalls konnte die Maschine beschadigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen fuhren kann.
- Vermeiden Sie beim Heben der Nahmaschine plotzliche oder unachtsame Bewegungen; Sie konnten Rucken- oder Knieverletzungen davontragen.

5 Immer den Arbeitsbereich freihalten:

- Niemals die Maschine mit blockierten Beluftungsoffnungen betreiben. Die Beluftungsoffnungen der Maschine und das Fuspedal von Fusseln, Staub und Stoffabfallen freihalten.
- Keine Verlangerungskabel verwenden. Die Maschine direkt an einer Netzsteckdose anschliesen.
- Niemals irgendwelche Gegenstande in irgendwelche Offnungen fallen lassen oder hineinstecken.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nahe von Warmequellen wie z. B. Ofen oder Bugeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der genahte Stoff konnten sich sonst entzunden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
- Nicht auf instabile Flachen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine konnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

6 Beim Sticken ist besondere Sorgfalt geboten:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
- Keine sich bewegenden Teile beruhren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgefuhrt werden, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position "O" ausschalten.
- Keine beschadigte oder falsche Stichplatte verwenden. Die Nadel konnte dadurch abbrechen.
- Nicht den Stoff beim Sticken schieben oder ziehen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nahe sind.
- Die Plastikhulle, in der diese Nahmaschine geliefert worden ist, muss auserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt oder entsorgt werden. Kinder niemals mit der Hulle spielen lassen. Erstickungsgefahr!
- Nicht im Freien verwenden.

f 8 Fur eine moglichst lange Lebensdauer der Maschine:

- Bewahren Sie diese Maschine an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Lagern oder verwenden Sie die Maschine nicht neben einem Heizkörper, Bügeleisen, einer Halogenlampe oder anderen heißen Gegenständen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Gehauses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel. Benzin, Verdunner und Scheuerpulver konnten das Gehause und die Maschine beschadigen und sollten daher nie verwendet werden.
- Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehor, Nahfuse und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewahrleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampeneinheit beschadigt ist, darf sie nur von einem Vertragshandler ausgetauscht werden.
- Sollte eine Funktionsstorung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, versuchen Sie zuerst, mit Hilfe der Fehlertabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Wenn sich die Storung nicht beheben lasst, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nahe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie nur das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Zusätzliche Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter: www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist für den Haushaltsbedarf vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN NICHT-EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

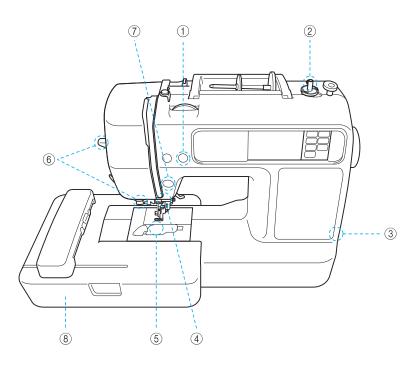
- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem 🖘 -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um das korrekte Kabel zu erhalten.

Inhalt

	Einführung	
	WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
	Merkmale der Maschine	
	Zubehör	
	Mitgeliefertes Zubehör	
	Optionales Zubehör	
	Bezeichnung der Maschinenteile und ihre Funktionen	10
	Vorderansicht	10
	Nadel und Stickfuß Abschnitt	
	Rechte Seite/Rückansicht	
	Bedientasten	
VC	DRBEREITUNGEN	15
	Grundschritte zum Sticken	16
	Maschine ein-/ausschalten	17
	Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung	17
	Einschalten der Maschine	
	Ausschalten der Maschine	
	Einsetzen der Stickeinheit	
	Vorsichtsmaßnahmen für die Stickeinheit Einsetzen der Stickeinheit	
	Abnehmen der Stickeinheit	
	LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige)	
	Anzeige des LCD-Bildschirms	22
	Ändern von Maschineneinstellungen	23
	Hilfsfunktionen	
	Vorbereitung zum Sticken	26
	Vorbereitung der Nadel	27
	Vorsichtsmaßnahmen für die Nadel	27
	Überprüfen der Nadel	
	Auswechseln der Nadel	
	Aufwickeln/Einsetzen der Spule	29
	Aufspulen des Unterfadens	29 29
	Einsetzen der Spule	
	Oberfaden einfädeln	
	Über die Garnrolle	
	Einfädeln des Oberfadens	38
	Vorbereiten des Stoffes	43
	Anbringen eines Unterlegvlies an den Stoff	
	Einsetzen des Stoffes in den Stickrahmen	
	Einsetzen des Stickrahmens	
	Einsetzen des Stickrahmens	
C.T.		
51	ICKEN	49
	Auswählen von Stickmustern	50
	Urheberrechtliche Information	
	Stickmusterarten	
	Einstellung zum Sticken	
	Auswählen eines Stickmusters	
	Auswahl eines Rahmenmusters	
	Verwenden einer Stickkarte	55

Sticken	57
Sticken attraktiver Oberflächen	57
Überprüfung des Musters vor dem Sticken	
Sticken eines Musters	
Anbringen von Applikationen	61
Bearbeiten und Speichern von Mustern	63
Anpassen des Layouts und der Größe	63
Anpassen der Oberfadenspannung	65
Anpassen der Unterfadenspannung	66
Verbinden von Buchstabenmustern	67
Übersticken	
Während des Stickens eines Designs geht der Faden aus	
Anhalten während des Stickens	69
Verwenden der Speicherfunktion	71
Vorsichtsmaßnahmen für Stickdaten	71
Übertragen von Stickmustern vom Computer zur Maschine	
Speichern von Mustern	
ANHANG	77
Pflege und Wartung	78
Maschine nicht ölen	
Vorsichtsmaßnahmen beim Lagern der Maschine	
Reinigen der Maschinenoberfläche	78
Greiferreinigung	
Einsetzen des Stickfußes	80
Einsetzen des Stickfußes	80
Fehlerdiagnose	82
Fehlermeldungen	86
Einstellen des LCD-Bildschirms	89
Signalton	89
Aktualisieren Ihrer Maschinensoftware mit USB-Medien	90
Index	
IIIUCA	

Merkmale der Maschine



1 Automatisches Fadenabschneiden

Nach dem Sticken kann der Faden automatisch abgeschnitten werden (Seite 60).

② Schnelles Unterfaden-Aufspulsystem

Mit der schnellen und einfachen Aufspulvorrichtung können Sie den Unterfaden mit nur einem Tastendruck (Seite 29) aufspulen.

③ USB-Port

Stickmuster, die auf einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) gespeichert sind, können zur Maschine importiert werden, indem der USB-Stick direkt in den USB-Port eingesteckt wird (Seite 74).

Helles Licht

Die komfortable LED-Lampe sorgt für das einfache Arbeiten auf dunklen Stoffen.

⑤ Unterfaden-Schnellautomatik

Sie können mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufzuholen (Seite 34).

(6) Benutzerfreundlicher Nadeleinfädler

Einfaches Nadeleinfädeln mit nur einem Tastendruck (Seite 38).

⑦ Beleuchtete Taste "Start/Stopp"

Bei grünem Licht ist die Maschine zum Sticken bereit. Rotes oder orangefarbenes Licht zeigt einen Fehler oder die Startphase der Maschine an (Seite 12).

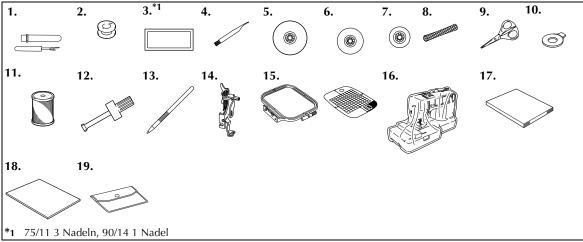
® Stickeinheit

Sie können vorprogrammierte Stickmuster, alphanumerische Zeichen, Dekorrahmen und Designs von optionalen USB-Sticks sticken. (Seite 49).

Zubehör

Überprüfen Sie nach dem Öffnen des Kartons, dass das unten stehende Zubehör vorhanden ist. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Mitgeliefertes Zubehör



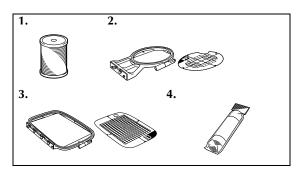
Nr.	Teilename	Teilecode		Nr.	Teilename	Teilecode	
		USA/Kanada	Andere	INF.	Tellellallie	USA/Kanada	Andere
1	Nahtauftrenner	XZ5082-001		13	Touch Pen	XE3069-001	
2	Spule (4) (Eine ist auf der Maschine.)	SA156	SFB	14	Stickfuß "Q" (an der Maschine)	XD047	74-151
3	Nadelsatz	X59535	-051	15	Stickrahmen (mittel) H 10 cm X B 10 cm (H 4 Zoll X B 4 Zoll)	SA432	EF62
4	Reinigungspinsel	X59476-021		16	Staubdeckel	XE538	37-001
5	Garnrollenkappe (groß)	130012-024		17	Bedienungsanleitung	XG580	04-001
6	Garnrollenkappe (mittel) (an der Maschine)	XE1372-001		18	Kurzanleitung	XE867	75-001
7	Garnrollenkappe (klein)	130013-124		19	Zubehörtasche	XC448	37-021
8	Spulennetz	XA5523	-020				
9	Schere	XC1807-121		1			
10	Scheibenförmiger Schraubendreher	XC1074	-051				
11	Brother poly #90 Unterfaden	EBT-PE	EBT-PEN	1			

XC4237-021

12 Schraubendreher

Optionales Zubehör

Folgendes Sonderzubehör ist erhältlich.



Nr.	Teilename	Teilecode		
141.	renename	USA/Kanada	Andere	
1	Brother poly #90 Unterfaden	EBT-PE	EBTPE	
	Stickrahmen (klein) H 2 cm A B 6 cm (H 1 Zoll A B 2-1/2 Zoll)	SA431	EF61	
3	Stickrahmen (groß) H 17 cm A B 10 cm (H 6-7/10 Zoll A B 4 Zoll)	SA434	EF71	
4	Wasserlösliche Stickfolie	SA520	BM5	
	Stickunterlegvlies für Stickereien	SA519	ВМ3	



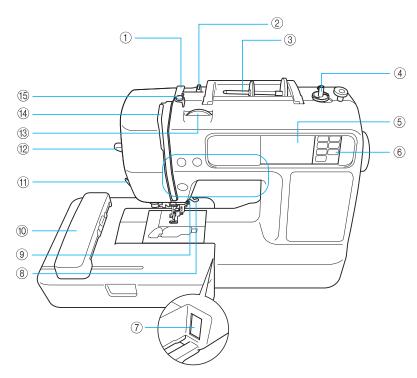
Anmerkung

- Optionales Zubehör oder Ersatzteile können Sie von Ihrem Brother-Fachhändler, der nächstgelegenen autorisierten Vertragswerkstatt oder im Internet unter "http://www.brother.com/" beziehen. Alle Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen technischen Daten. Änderungen
- der Teilenummern vorbehalten.
- Eine vollständige Liste des für Ihre Maschine erhältlichen Sonderzubehörs erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Bezeichnung der Maschinenteile und ihre Funktionen

Nachfolgend werden die verschiedenen Teile der Maschine und ihre Funktion beschrieben. Bevor Sie die Maschine verwenden, lesen Sie bitte diese Beschreibung sorgfältig durch, um sich mit den Bezeichnungen der Maschinenteile vertraut zu machen.

Vorderansicht



① Fadenführungsdeckel (Seite 31, 39)

Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens und zum Einfädeln der Maschine den Faden unter diesen Fadenführungsdeckel.

② Fadenführung (Seite 31, 39)

Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens und zum Einfädeln der Maschine den Faden unter diese Fadenführung.

- ③ Garnrollenstift (Seite 30, 38) Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.
- 4 Aufspulvorrichtung (Seite 29) Nutzen Sie zum Aufspulen des Unterfadens die Aufspulvorrichtung.
- ⑤ LCD (Flüssigkristallanzeige) (Touch-Panel) (Seite 22) Im LCD-Bildschirm werden Mustereinstellungen und Fehlermeldungen angezeigt.
- **6** Bedienfeld (Seite 13)

Mit den Tasten in diesem Bedienfeld können Sie Stickmuster wählen oder Hilfe zur Bedienung der Maschine anzeigen usw.

② Anschlussbuchse der Stickeinheit (Seite 20) Zum Anschluss des Steckers der Stickeinheit.

(8) Nähfußhebel (Seite 28)

Heben und senken Sie den Nähfußhebel, um den Stickfuß anzuheben bzw. abzusenken.

Bedientasten (Seite 12)

Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Maschine.

Stickeinheit (Seite 19)

Bringen Sie die Stickeinheit an der Maschine an und bringen Sie dann den Stickrahmen an.

(1) Fadenabschneider (Seite 40)

Führen Sie die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.

Nadeleinfädlerhebel (Seite 41)

Verwenden Sie den Nadeleinfädlerhebel zum Einfädeln der Nadel.

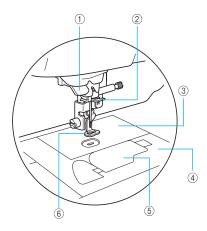
- Oberfadenspannung ein.

 (4) Fadenaufnahmehebel (Seite 40)

§ Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und Spannungsscheibe (Seite 31)

Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden unter diese Fadenführung und um die Spannungsscheibe herum.

Nadel und Stickfuß Abschnitt

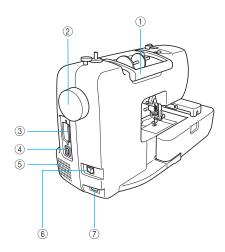


(1) Fadenführungsscheibe (Seite 40)

Führen Sie den Faden durch die Fadenführungsscheibe, wenn Sie zum Einfädeln des Fadens den Nadeleinfädler verwenden.

- ② Fadenführung der Nadelstange (Seite 40) Führen Sie den Oberfaden durch die Fadenführung der Nadelstange.
- ③ Stichplatte Beim Absenken der Nadel bewegt sich diese in das Loch der Stichplatte.
- 4 Stichplattenabdeckung (Seite 78) Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung zum Reinigen von Spulenkapsel und Greiferbahn.
- (§) Spulenfachabdeckung/Spulenkapsel (Seite 35) Entfernen Sie die Spulenfachabdeckung und legen Sie die Spule dann in die Spulenkapsel ein.
- Stickfuß "Q" (Seite 80)
 Dieser Stickfuß wird zum Sticken verwendet.

Rechte Seite/Rückansicht



- Tragegriff
 Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.
- ② Handrad (Seite 38) Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel anzuheben und zu senken.
- ③ Stickkarten-Einsteckschlitz (Seite 55) Legen Sie die Stickkarte ein.
- (4) USB-Port (für einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher)) Um Muster von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) zu importieren, stecken Sie das USB-Medium direkt in den USB-Port ein.
- Belüftungsöffnung Die Belüftungsöffnung ermöglicht einen Luftaustausch um den Motor herum. Verdecken Sie die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.
- (§) Hauptnetzschalter (Seite 18) Mit dem Hauptnetzschalter schalten Sie die Maschine ein und aus.
- Netzbuchse (Seite 18)
 Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in die Netzbuchse an der Maschine.

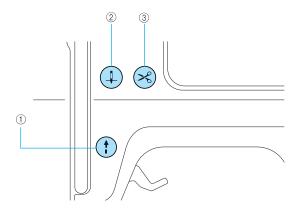


Anmerkung

 Siehe Seiten 10 bis 13, w\u00e4hrend Sie sich mit der Maschine vertraut machen.

Bedientasten

Über die Bedientasten können Sie verschiedene Grundfunktionen der Maschine steuern.



① Taste Start/Stopp (†)

Drücken Sie Taste Start/Stopp, um mit dem Sticken zu starten oder zu stoppen. Die Maschine stickt mit einer langsamen Geschwindigkeit, während die Taste gedrückt wird. Wenn der Stickvorgang angehalten wird, wird die Nadel in den Stoff abgesenkt.

Je nach Betriebsmodus der Maschine nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün: Die Maschine ist zum Sticken bereit

oder stickt.

Rot: Die Maschine kann nicht sticken.

Orange: Die Maschine wickelt den Unterfaden

auf oder die Spulerwelle wurde nach

rechts verschöben.

② Taste Nadelposition ① Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben bzw. abzusenken. Achten Sie darauf, vor dem Einfädeln der Nadel die Nadel anzuheben. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird ein Stich genäht.

③ Taste Fadenabschneider <</p>

Drücken Sie nach dem Sticken die Taste "Fadenabschneider", um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

VORSICHT

 Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, nachdem die Fäden bereits abgeschnitten wurden. Andernfalls kann die Nadel abbrechen. der Faden sich verwickeln oder die Maschine beschädigt werden.

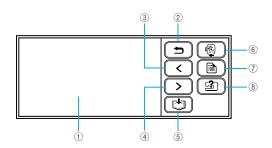


Hinweis

- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn kein Stoff unter dem Stickfuß liegt oder während die Maschine stickt. Andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.
- Schneiden Sie Spezialgarne, wie bspw. Metallgarn, mit Scheren durch.

Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld besteht aus einer LCD-Anzeige (Flüssigkristallanzeige) und Bedientasten.



- ① LCD-Anzeige (Flüssigkristallanzeige) (Touch-Panel) Im LCD-Bildschirm werden Mustereinstellungen und Fehlermeldungen angezeigt. Berühren Sie zur Bedienung die auf dem LCD-Bildschirm dargestellten Tasten mit dem Finger oder dem Touch Pen. Weitere Informationen siehe "LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige)" (Seite 22).
- ② Taste Zurück Drücken Sie, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
- (4) Taste Nächste Seite Drücken Sie, um die nächste Seite aufzurufen, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.

- ⑤ Speichertaste Drücken Sie zum Speichern von Stickmustern und alphanumerischen Zeichen im Speicher der Maschine.
- Sticktaste Drücken Sie, um den Bildschirm für die Mustertyp-Auswahl aufzurufen.
- ⑦ Einstellungstaste Drücken Sie, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- ® Hilfetaste Drücken Sie, um Hilfe zur Bedienung der Maschine zu erhalten. Es erscheinen kurze Erläuterungen zur Oberfadeneinstellung/zum Unterfaden-Aufspulen/zur Unterfadeneinstellung/, zum Anbringen der Stickeinheit/zum Anbringen des Stickrahmens/zum Auswechseln der Nadel.

VORBEREITUNGEN

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Startvorbereitungen für das Sticken beschrieben.

Grundschritte zum Sticken	16
Maschine ein-/ausschalten	17
Einsetzen der Stickeinheit	19
LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige)	22
Vorbereitung zum Sticken	26
Vorbereitung der Nadel	27
Aufwickeln/Einsetzen der Spule	29
Oberfaden einfädeln	37
Vorbereiten des Stoffes	43
Einsetzen des Stickrahmens	47

Grundschritte zum Sticken

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen zum Sticken beschrieben. Die grundlegenden Schritte zum Sticken sind folgende.

1	Stickeinheit einsetzen	Setzen Sie die Stickeinheit ein. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Einsetzen der Stickeinheit" (Seite 19).			
2	Nadelvorbereitung	Verwenden Sie eine Nadel, die zum Stoff passt. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Auswechseln der Nadel" (Seite 28).			
		1			
3	Unterfaden einrichten	Spulen Sie den Unterfaden auf die Unterfadenspule auf und setzen Sie diese ein. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Aufwickeln/Einsetzen der Spule" (Seite 29).			
		↓			
4	Stoff vorbereiten	Unterlegen Sie den Stoff mit Stickunterlegvlies und spannen Sie beides in den Stickrahmen ein. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Vorbereiten des Stoffes" (Seite 43).			
		↓			
5	Stickrahmen anbringen	Befestigen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Einsetzen des Stickrahmens" (Seite 47).			
6	Muster auswählen	Wählen Sie ein Stickmuster. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Auswählen des Stickmustern" (Seite 50).			
\					
7	Oberfaden einrichten	Richten Sie den Oberfaden entsprechend dem gewählten Stickmuster ein. Weitere Informationen zum Einrichten des Oberfadens finden Sie unter "Oberfaden einfädeln" (Seite 37).			
	\				
8	Layout prüfen	Prüfen Sie Größe und Position des Stickmusters und stellen Sie es bei Bedarf ein. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Anpassen von Layouts und der Größe" (Seite 63).			

Maschine ein-/ausschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie man die Maschine ein- und ausschaltet.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Stromversorgung.

WARNUNG

- Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltsstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Maschine sitzen. Andernfalls kann es zu einem Brand oder einem Stromschlag kommen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose ein, die in einem schlechten Zustand ist.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
 - **Bei Gewitter**

VORSICHT

- Verwenden Sie nur das mit dieser Maschine mitgelieferte Netzkabel.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind. Es könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen. Es könnte zu einem Stromschlag führen.
- Schalten Sie erst die Maschine am Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie das Kabel immer am Stecker heraus. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, modifiziert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder zusammengewickelt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Setzen Sie das Kabel keinen Hitzequellen aus. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden und einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Falls das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, bringen Sie die Maschine zu Ihrem autorisierten Händler zur Reparatur, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Ziehen Sie das Netzkabel heraus, wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet wird. Andernfalls könnte ein Brand verursacht werden.

Einschalten der Maschine

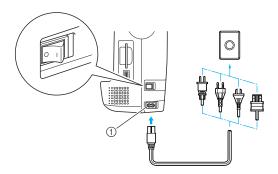


Anmerkung

 Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Maschine, die Stickeinheit anzubringen.
 Wenn die Stickeinheit nicht angebracht ist, funktioniert die Maschine nicht. (Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Einsetzen der Stickeinheit" (Seite 19).)

Halten Sie das mitgelieferte Netzkabel bereit.

- Achten Sie darauf, dass die Maschine ausgeschaltet ist (der Netzschalter steht auf " O "), und stecken Sie dann den Netzstecker in die Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Haushaltssteckdose.



- Netzbuchse
- Drücken Sie zum Einschalten der Maschine rechts an der Maschine auf die rechte Seite des Netzschalters (so dass er auf " | " steht).



▶ Das Licht, LCD und ① (Taste "Start/Stopp") leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet ist.



Anmerkung

 Wenn die Maschine eingeschaltet ist, macht die Maschine ein Geräusch, wenn sie sich bewegt; dies ist keine Fehlfunktion.

Ausschalten der Maschine

Wenn Sie fertig sind und die Maschine nicht mehr benötigen, schalten Sie sie aus. Außerdem sollten Sie sich vergewissern, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie sie an einen anderen Ort transportieren.

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist.
- Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine rechts an der Maschine auf die linke Seite des Netzschalters (stellen Sie ihn auf " () ").



- Das Licht, LCD und ① (Taste "Start/Stopp") erlöschen, wenn die Maschine ausgeschaltet wird.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Fassen Sie beim Herausziehen des Netzkabels den Stecker an.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse.



Hinweis

 Wenn ein Stromausfall auftritt, während Sie die Maschine benutzen, schalten Sie sie aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nachdem Sie die Maschine wieder eingeschaltet haben, befolgen Sie die notwendigen Anweisungen, damit die Maschine problemlos funktioniert.

Einsetzen der Stickeinheit

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Stickeinheit installiert wird.

Vorsichtsmaßnahmen für die Stickeinheit

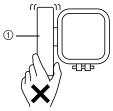
VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Ihre Hände und andere Objekte von Stickarm und Rahmen fern. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.



Hinweis

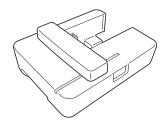
- Berühren Sie nicht den Stecker im Anschluss der Stickeinheit. Der Stecker könnte beschädigt werden und dadurch Störungen verursachen.
- Heben Sie den Stickarm nicht hoch und bewegen Sie ihn nicht gewaltsam. Es könnten Störungen verursacht werden.



1) Stickarm

Einsetzen der Stickeinheit

Halten Sie die Stickeinheit bereit.



Vergewissern Sie sich, dass die Maschine ausgeschaltet ist.





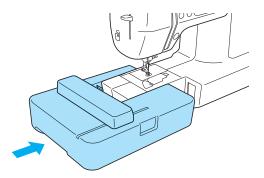
Anmerkung

Schalten Sie die Maschine vor dem Anbringen der Stickeinheit immer aus. Es könnten Störungen verursacht werden.



Schieben Sie die Stickeinheit auf den Maschinenarm.

Drücken Sie sie hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Die Stickeinheit ist installiert.



Hinweis

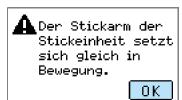
- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein, andernfalls wird das Stickmuster nicht einwandfrei gestickt. Achten Sie deshalb darauf, dass der Anschluss ganz in der Anschlussbuchse sitzt.
- Drücken Sie nicht am Stickarm, wenn Sie die Stickeinheit in die Maschine einsetzen, andernfalls könnte die Stickeinheit beschädigt werden.



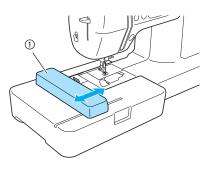
Schalten Sie die Maschine ein.



- Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände oder Ihre Hände in der Nähe der Stickeinheit befinden und drücken Sie OK.



Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.



① Stickarm



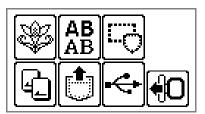
VORSICHT

 Legen Sie Ihre Hände oder andere Gegenstände nicht in die Nähe des Stickarms. Verletzungen könnten die Folge sein.



Hinweis

- Wenn die Maschine initialisiert wird, während Hände oder Objekte in der Nähe des Stickarms sind, kann es sein, dass wieder der Startbildschirm angezeigt wird. Entfernen Sie alles, was sich in der Nähe des Arms befindet, und schalten Sie die Maschine erneut ein.
- Der Bildschirm zur Auswahl von Stickmustern wird angezeigt.





Anmerkung

 Weitere Informationen zur Auswahl der Stickmuster finden Sie unter "Auswählen von Stickmustern" (Seite 50).

Abnehmen der Stickeinheit

Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

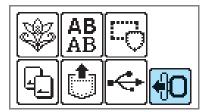


Entfernen Sie den Stickrahmen.

 Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter "Abnehmen des Stickrahmens" (Seite 48).



Drücken Sie ♣0 und anschließend OK.



- Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition, wo er gespeichert werden kann.
- Schalten Sie die Maschine aus.

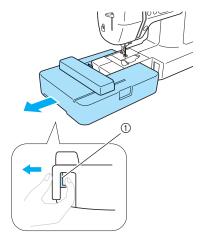




VORSICHT

 Schalten Sie die Maschine vor dem **Entfernen der Stickeinheit immer** aus. Wird der Stickrahmen bei eingeschalteter Maschine abgenommen, können Fehlfunktionen auftreten.

Halten Sie den Freigabeknopf unten links an der Stickeinheit fest und ziehen Sie die Stickeinheit langsam nach links.



- Freigabeknopf
- Die Stickeinheit ist von der Nähmaschine getrennt.

VORSICHT

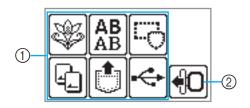
● Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Stickarm. Dies könnte Störungen verursachen.

LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige)

Im LCD-Feld (Flüssigkristallanzeige) vorne an der Maschine werden die Einstellungen für ausgewählte Stickmuster, Einstellungen und Muster sowie sonstige Meldungen angezeigt. Mit den Tasten auf der rechten Seite des LCDs können Sie die Bildschirme wechseln und Funktionen durch direktes Berühren der Symbole mit dem Finger oder dem Touch Pen ausführen. Weitere Informationen siehe "Bedienfeld" (Seite 13).

Anzeige des LCD-Bildschirms

Wird die Nähmaschine eingeschaltet, schaltet sich auch der LCD-Bildschirm ein. Wenn Sie den LCD-Bildschirm entsprechend der angezeigten Meldung mit dem Finger oder dem Touch Pen berühren, wird der folgende Bildschirm aufgerufen.



1 Mustertypauswahl

Sie können die Musterart auf diesem Bildschirm auswählen.

Weitere Informationen dazu finden Sie in "Stickmusterarten" (Seite 50).

② Fährt den Arm der Stickeinheit zu seiner Lagerposition

Drücken Sie, wenn Sie die Stickeinheit entfernen. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Abnehmen der Stickeinheit" (Seite 21).



Anmerkung

• Die im LCD-Bildschirm angezeigten Meldungen finden Sie unter "Fehlermeldungen" (Seite 86).

Ändern von Maschineneinstellungen

Zahlreiche Maschinenfunktionen und Einstellungen können geändert werden.

Die Attribute, die eingestellt werden können, sind unten aufgeführt. Weitere Informationen zur Bedienung siehe Seite 24.

Attribut	Symbol	Details	Einstellungen
Camfahananzaiza		Ändert die Garnfarbenanzeige (Seite 51).	Garnfarbe/Zeit bis zum Sticken/Nadelanzahl/ Garnnummer (#123)
Garnfarbenanzeige		(wenn "Garn-Nr. 123" gewählt ist)	Embroidery/Country/Madeira poly/Madeira rayon/Sulky/ Robison Anton
Maßeinheit	9	Wählt die angezeigten Maßeinheiten aus (Seite 52).	mm/INCH
Summer	4 (3)	Legt fest, ob bei jedem Vorgang ein Summton ertönen soll (Seite 89).	ON OFF
Sprache	∳ ≣	Ermöglicht die Einstellung der Sprache für die Bildschirmanzeige.	Englisch/Deutsch/ Französisch/Italienisch/ Niederländisch/Spanisch/ Japanisch/Dänisch/ Norwegisch/Finnisch/ Schwedisch/Portugiesisch/ Russisch/Koreanisch/Thai/ oder andere
LCD-Helligkeit	•	Zur Einstellung der Helligkeit des LCD- Bildschirms (Seite 89).	Heller • Dunkler
Stichzähler	⊎ I+I+	Der Servicezähler soll Sie daran erinnern, Ihre Maschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.)	-
	₩ →	Zeigt die Gesamtzahl der Stiche an.	
Produktnummer	NO.:	"NO." ist die Nummer der Maschine.	-
Programmversion	Version:	Anzeige der Programmversion.	-



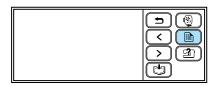
Anmerkung

- Die hier hervorgehobenen Werte sind die Werkseinstellungen.
- Einzelheiten über die Einstellungen beim Sticken finden Sie unter "Einstellung zum Sticken" (Seite 51).

Schalten Sie die Maschine ein.



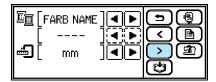
- Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.
- Drücken Sie (Einstellungstaste) auf dem Bedienfeld.



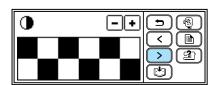
- Der Einstellbildschirm wird angezeigt.
- Wählen Sie den Punkt, der eingestellt werden soll.

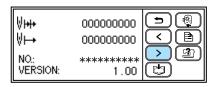
Die Bildschirme können Sie umschalten mit (Taste "Vorherige Seite") und (Taste "Nächste Seite").

• In den folgenden Bildschirmen sind die Standardeinstellungen dargestellt.

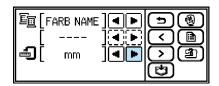


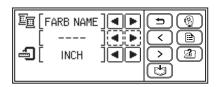




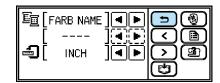


Beispiel: Ändern der Maßeinheit





Wenn Sie mit dem Eingeben fertig sind, drücken Sie (Taste "Zurück").



Der Startbildschirm wird wieder angezeigt.

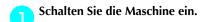
Anmerkung

- "NO." ist die eigene Nummer der Maschine.
- "VERSION" ist die in der Maschine installierte Programmversion.
- Die Änderungen der Einstellungen werden gespeichert, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Hilfsfunktionen

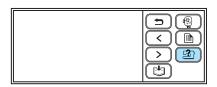
Für die folgenden Bedienungsabschnitte können im LCD-Bildschirm einfache Beschreibungen angezeigt werden.

Im LCD-Bildschirm erscheinen kurze Erläuterungen zur Oberfadeneinstellung/zum Unterfaden-Aufspulen/zur Unterfadeneinstellung/zum Anbringen der Stickeinheit/zum Anbringen des Stickrahmens/ zum Auswechseln der Nadel.

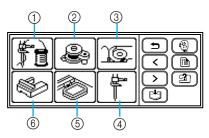




- Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.
- Drücken Sie (2) (Hilfetaste) auf dem Bedienfeld.



- Der Hilfebildschirm wird angezeigt.
- Wählen Sie den Punkt, der angezeigt werden



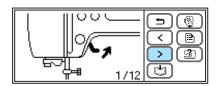
- 1 Einfädeln des Oberfadens
- ② Aufspulen des Unterfadens
- ③ Einsetzen der Spule
- 4 Auswechseln der Nadel
- ⑤ Anbringen des Stickrahmens
- ⑥ Anbringen der Stickeinheit
- Auf dem ersten Bildschirm wird das Verfahren für das ausgewählte Thema angezeigt.

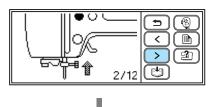


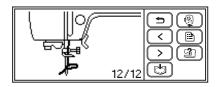
Drücken Sie (Taste "Vorherige Seite"), um zur vorigen Seite zurückzukehren.

Drücken Sie (Taste "Zurück"), um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren.

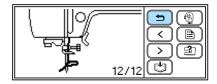
Beispiel: Einfädeln des Oberfadens







Um die Anzeige zu beenden, drücken Sie (Taste "Zurück") zweimal.



Der Startbildschirm wird wieder angezeigt.



Weitere Einzelheiten zu jedem Thema finden Sie auf der entsprechenden Seite in dieser Bedienungsanleitung.

Vorbereitung zum Sticken

Folgendes ist zum Sticken erforderlich.

Stoff

Bereiten Sie den Stoff für die Stickerei vor. Schneiden Sie ein Stück Stoff zurecht, das etwas größer ist als der Stickrahmen für das Stickmuster, das Sie besticken möchten.



Hinweis

 Verwenden Sie für Stickereien immer ein Unterlegmaterial, besonders wenn auf dünnen oder Stretch-Stoffen gestickt werden soll.

N VORSICHT

- Sticken Sie nicht auf Stoffen, die zu dick sind. Um die Stoffdicke zu überprüfen, setzen Sie den Stickrahmen in die Stickeinheit ein und stellen Sie mit (↑) (Taste "Nadelposition") die Nadel nach oben. Bleibt zwischen Stickfuß und Stoff ein Zwischenraum, kann auf dem Stoff gestickt werden. Ist kein Zwischenraum vorhanden, sollten Sie auf dem Stoff nicht sticken. Andernfalls könnte die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Sticken Sie überlappende Muster besonders sorgfältig. Da die Nadel unter Umständen nicht immer leicht in den Stoff eindringt, könnte sie abbrechen.

■ Unterlegylies (optional)

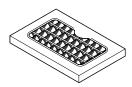
Um eine schlechte Stickdesign-Qualität zu vermeiden, sollten Sie mit dem Stoff immer ein Unterlegvlies für Stickerei verwenden.



Verwenden Sie auf dünnen Materialien wie Organza und Stoffen mit Flauschseite, wie z. B. Handtücher, ein wasserlösliches Unterlegmaterial. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Anbringen eines Unterlegvlies an den Stoff" (Seite 43).

■ Stickgarn (optional)

Verwenden Sie für den Oberfaden ein Stickgarn oder Country-Stickgarn.



Nehmen Sie für den Unterfaden den Stick-Unterfaden. Weitere Informationen dazu siehe "Optionales Zubehör" (Seite 9).



Anmerkung

- Damit Sie eine gute Stickdesign-Qualität erhalten, achten Sie darauf, dass Sie nur Stickgarn verwenden, das für Stickmaschinen konzipiert ist.
- Stellen Sie vor dem Sticken sicher, dass genügend Unterfaden vorhanden ist. Wenn Sie bei sehr wenig Unterfaden mit dem Sticken fortfahren, kann sich der Faden verheddern.

■ Nadel

Verwenden Sie eine 75/11 Haushaltsnähmaschinen-Nadel. Für Stickereien auf dicken Stoffen, wie z. B. Denim, verwenden Sie eine 90/14-Nadel für Haushaltsnähmaschinen.



Anmerkung

- Eine Nadel der Größe 75/11 wurde bereits werkseitig eingesetzt.
- Zum Auswechseln der Nadel siehe "Auswechseln der Nadel" (Seite 28).

■ Weitere

Die Stickrahmen "klein" und "groß" sind optional. Weitere Informationen siehe "Einsetzen des Stoffes in den Stickrahmen" (Seite 44).

Vorbereitung der Nadel

Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, überprüfen Sie die Nadel und ersetzen Sie sie, falls nötig.

Vorsichtsmaßnahmen für die Nadel

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Handhabung der Nadel. Ein Nichtbeachten kann extrem gefährlich werden, beispielsweise wenn die Nadel bricht und Splitter abspringen. Lesen Sie auf jeden Fall die nachfolgenden Anweisungen und befolgen Sie sie.



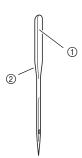
VORSICHT

- Verwenden Sie nur Nadeln für Haushaltsnähmaschinen. Die Verwendung einer anderen Nadel kann zum Verbiegen der Nadel oder zur Beschädigung der Maschine führen.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

Überprüfen der Nadel

Das Sticken mit einer verbogenen Nadel ist äußerst gefährlich, da die Nadel während des Maschinenbetriebs abbrechen kann.

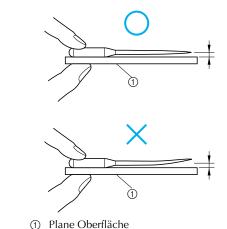
Bevor Sie sie verwenden, legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche und überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen der Nadel und der Oberfläche gleichmäßig ist.



- Abgeflachte Seite
- Kennzeichnung des Nadeltyps



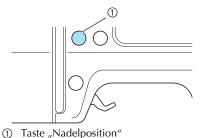
Wenn der Abstand zwischen der Nadel und der planen Oberfläche nicht parallel ist, ist die Nadel verbogen. Verwenden Sie keine verbogene Nadel.



Auswechseln der Nadel

Verwenden Sie dazu einen Schraubendreher und eine gerade Nadel, die entsprechend den Hinweisen unter "Überprüfen der Nadel" (Seite 27) geprüft worden ist.

Drücken Sie (1) (Taste "Nadelposition") einoder zweimal, um die Nadel anzuheben.



Schalten Sie die Maschine aus.

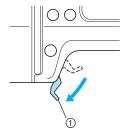


VORSICHT

- Bevor Sie die Nadel ersetzen, müssen Sie sicherstellen, dass die Nähmaschine ausgeschaltet ist. Wird bei eingeschalteter Maschine versehentlich eine der Bedientasten gedrückt, beginnt sie zu sticken, und es kann zu Verletzungen kommen.
- Legen Sie Stoff oder Papier unter den Stickfuß, um das Loch in der Stichplatte abzudecken.

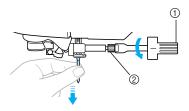


- Bevor Sie die Nadel ersetzen, achten Sie darauf, das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier abzudecken, um zu verhindern, dass die Nadel in die Maschine fällt.
- Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.

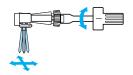


① Nähfußhebel

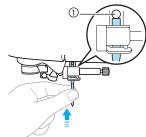
Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und drehen Sie mit einem Schraubendreher die Nadelklemmschraube zu sich (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel zu entfernen.



- Schraubendreher
 Nadelklemmschraube
- Wenden Sie keine zu hohe Kraft auf, um die Nadelklemmschraube zu lösen oder festzuziehen, da andernfalls bestimmte Teile der Maschine beschädigt werden können.

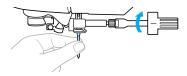


Setzen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein.



Nadelanschlag

Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher fest.





 Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anziehen. Die Nadel könnte abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

Aufwickeln/Einsetzen der Spule

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Unterfaden aufgespult und dann eingefädelt wird.

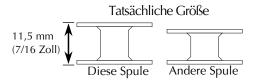
Vorsichtsmaßnahmen für die Spule

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Spule.



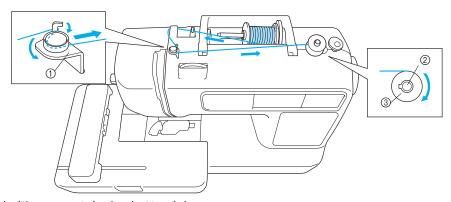
VORSICHT

- Verwenden Sie nur die speziell f\u00fcr diese Maschine entwickelte Spule (Teilecode: SA156, SFB). Die Verwendung anderer Spulen kann zu Beschädigungen der Maschine und Verletzungen führen.
- Die mitgelieferte Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Teilecode: SA156, SFB). SA156 ist eine Spule der Klasse 15.



Aufspulen des Unterfadens

Spulen Sie den Faden auf die Spule auf, um den Unterfaden vorzubereiten.



- 1 Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens
- ② ③ Spulerwelle
- Spule



Anmerkung

Verwenden Sie den Stickunterfaden, der für diese Maschine vorgesehen ist, um attraktive Stickereien zu erhalten. Wenn Sie andere Garne verwenden, wird das Muster möglicherweise nicht richtig gestickt. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Optionales Zubehör" (Seite 9).

Schalten Sie die Maschine ein.



Setzen Sie die Spule so auf die Spulerwelle, dass die Feder in der Welle in die Kerbe der Spule passt.

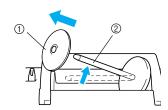
Drücken Sie leicht auf die Spule, bis sie einrastet.



- ① Kerbe
- ② Feder der Spulerwelle
- Schieben Sie die Spulerwelle in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



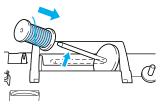
- (Taste "Start/Stopp") leuchtet orange.
- Kippen Sie den Garnrollenstift nach oben und nehmen Sie die Garnrollenkappe vom Garnrollenstift ab.



- Garnrollenkappe
- ② Garnrollenstift

Setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrolle so auf den Stift, dass sie horizontal liegt und sich der Faden vorne unten abwickelt.



Anmerkung

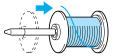
 Verwenden Sie den Stickunterfaden zum Sticken.



Hinweis

- Wenn die Garnrolle nicht richtig eingesetzt wird, rollt der Faden falsch ab und verwickelt sich möglicherweise auf dem Garnrollenstift.
- Schieben Sie die Garnrollenkappe auf den Garnrollenstift und bringen Sie diesen wieder in seine Ausgangsposition.

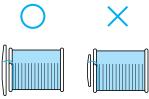
Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).



A

VORSICHT

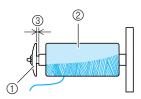
- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Maschine könnte beschädigt werden.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Kappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine könnte beschädigt werden.



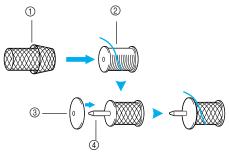


Hinweis

Wenn Sie mit einem sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden sticken, lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



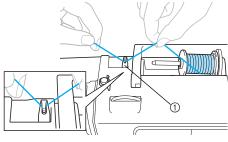
- Garnrollenkappe (klein)
- Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
- Abstand
- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallfaden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist. Die Verwendung des Spulennetzes kann zu einer höheren Oberfadenspannung führen. Beziehen Sie sich vor dem Sticken auf "Anpassen der Oberfadenspannung" (Seite 65).



- Spulennetz
- Garnrolle
- Garnrollenkappe 3
- Garnrollenstift



Ziehen Sie das Garn von der Rolle und führen Sie es unter den Haken der Fadenführung.

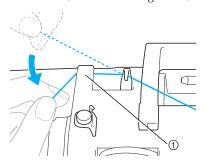


Fadenführung

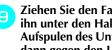


Führen Sie den Faden hinter den Fadenführungsdeckel und nach vorne.

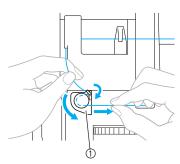
Halten Sie den Faden in der Nähe der Spule mit der rechten Hand und ziehen Sie ihn mit der linken Hand (siehe Abbildung unten).



Fadenführungsdeckel

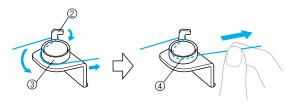


Ziehen Sie den Faden nach rechts, führen Sie ihn unter den Haken der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und wickeln Sie ihn dann gegen den Uhrzeigersinn um die Spannungsscheibe. Ziehen Sie den Faden dabei so weit wie möglich hinein.



1) Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens

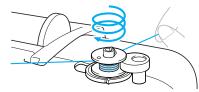
Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe verläuft.



- Haken
- Spannungsscheibe
- So weit wie möglich hineinziehen.

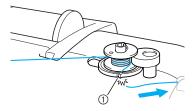
Wickeln Sie das Fadenende fünf- oder sechsmal im Uhrzeigersinn um die Spule.
Wickeln Sie das Fadenende mit der rechten Hand, während Sie mit der linken Hand den um die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführten Faden halten.

Fünf- oder sechsmal wickeln.



VORSICHT

- Achten Sie darauf, den Faden fest zu ziehen und im Uhrzeigersinn zu wickeln. Wird der Faden gegen den Uhrzeigersinn gewickelt, kann er sich um die Spulerwelle wickeln.
- Führen Sie das Fadenende durch den Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie den Faden dann zum Abschneiden nach rechts.



 Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte (mit eingebauter Schneide)

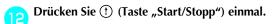
⚠ VORSICHT

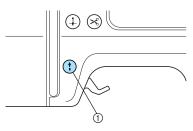
• Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Schlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden während des Aufspulens auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen, wenn der Spulenfaden zu Ende ist.



Anmerkung

 Achten Sie vor dem Aufspulen darauf, dass der Faden richtig eingelegt ist. Andernfalls kann sich der Faden verheddern und das Aufspulen misslingen.





- 1 Taste Start/Stopp
- Das Aufspulen des Unterfadens beginnt und im LCD-Bildschirm wird ⊗→ angezeigt.



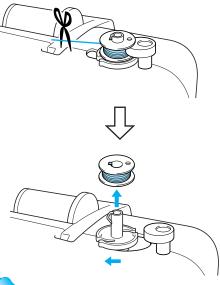
Hinweis

- Verlassen Sie nicht die Maschine, solange die Spule aufgewickelt wird. Achten Sie darauf, dass der Unterfaden korrekt aufgespult wird. Treten beim Aufspulen Fehler auf, drücken Sie sofort (†) (Taste "Start/Stopp"), um das Aufspulen zu beenden.
- Wenn das Aufspulen anhält oder sich verlangsamt, drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp") einmal, um die Maschine zu stoppen.
 - Das Aufspulen des Unterfadens wird gestoppt.



VORSICHT

 Wenn das Aufspulen anhält oder sich verlangsamt, stoppen Sie die Maschine. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden. Schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab, schieben Sie die Spulerwelle nach links und nehmen Sie dann die Spule von der Welle ab.



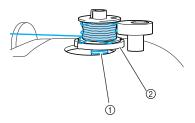
Anmerkung

- Solange die Spulerwelle rechts steht, bewegt sich die Nadel nicht. (Sticken ist nicht möglich.)
- Wenn die Nähmaschine gestartet oder das Handrad gedreht wird, nachdem die Unterfaden-Spule gespult wurde, ist in der Maschine ein Klickgeräusch zu hören; dies ist keine Fehlfunktion.

■ Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verheddert hat.

Wird das Aufspulen gestartet, obwohl der Faden nicht richtig unter der Spannungsscheibe geführt ist, kann sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verheddern.

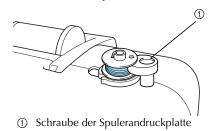
Entfernen Sie in diesem Fall den Faden wie nachfolgend beschrieben.



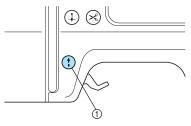
- ① Faden
- Spulenträgerplatte

VORSICHT

- Entfernen Sie nicht die Spulenträgerplatte, auch wenn der Faden sich darunter verwickelt hat. Dies könnte zu Verletzungen führen.
- Entfernen Sie nicht die Schraube der Spulenandruckplatte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden; Sie können den Faden nicht durch Entfernen der Schraube abspulen.

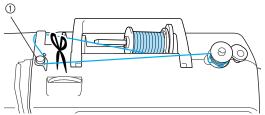


Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verheddert hat, drücken Sie (*) (Taste "Start/Stopp") einmal, um das Aufspulen zu stoppen.

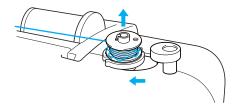


(1) Taste Start/Stopp

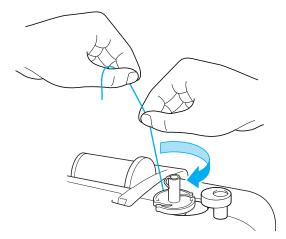
Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens ab.



- ① Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens
- Schieben Sie die Spulerwelle nach links und entfernen Sie dann die Spule von der Welle.



Halten Sie das Fadenende mit der linken Hand und wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn in der Nähe der Spule mit der rechten Hand ab (siehe Abbildung unten).



Wickeln Sie die Spule erneut auf.



Hinweis

 Achten Sie darauf, dass der Faden korrekt durch die Spannungsscheibe der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt ist (Seite 31).

Einsetzen der Spule

Setzen Sie die volle Spule ein.

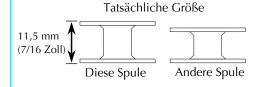


VORSICHT

 Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfaden-Spule, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.



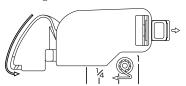
● Die mitgelieferte Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Teilecode: SA156, SFB). SA156 ist die Spule der Klasse 15.



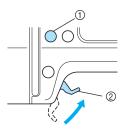


Anmerkung

 Die Führung des Unterfadens in der Spulenkapsel ist um die Spulenkapsel herum gekennzeichnet.



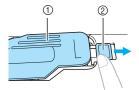
Drücken Sie (Taste "Nadelposition") einoder zweimal, um die Nadel anzuheben und stellen Sie dann den Nähfußhebel nach oben.



- ① Taste "Nadelposition" Nähfußhebel
- Schalten Sie die Maschine aus.



Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts.

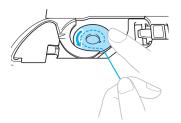


- Spulenfachabdeckung
- ② Riegel
- Die Spulenfachabdeckung wird geöffnet.
- Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.
- Halten Sie die Spule mit der rechten Hand und das Ende des Fadens mit der linken.



• Lassen Sie die Spule nicht fallen.

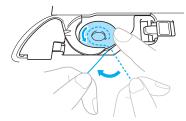
Setzen Sie die Spule mit der rechten Hand in die Spulenkapsel.



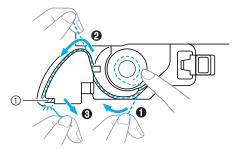
• Achten Sie darauf, dass die Spule richtig eingesetzt ist.

VORSICHT

- Achten Sie darauf, die Spule beim Einsetzen mit dem Finger ganz hineinzudrücken. Andernfalls kann der Faden reißen oder die Fadenspannung falsch sein.
- Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft. Andernfalls kann der Faden reißen oder die Fadenspannung falsch sein.
- Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten und führen Sie mit der linken den Faden wie gezeigt.



Führen Sie den Faden wie gezeigt durch die Kerbe und ziehen Sie ihn dann nach vorne heraus.

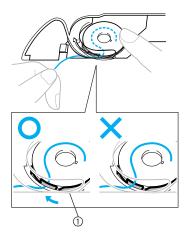


- (1) Fadenabschneider
- Der Faden wird durch den Fadenabschneider abgeschnitten.



Hinweis

 Wenn der Faden nicht richtig in die Spannungseinstellfeder in der Spulenkapsel eingelegt ist, kann eine falsche Fadenspannung die Folge sein.

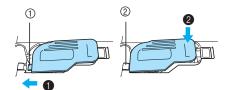


① Spannungseinstellfeder



Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.

Setzen Sie die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.

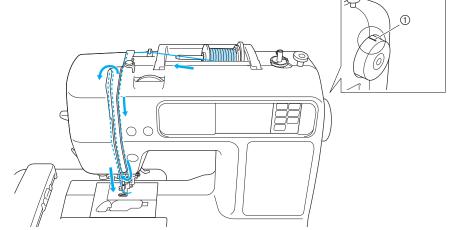


- ① Zunge
- ② Ecke unten links
- Das Einfädeln des Unterfadens ist abgeschlossen. Sie können mit dem Sticken beginnen, ohne den Spulenfaden heraufzuholen.

Fädeln Sie als Nächstes den Oberfaden ein. Fahren Sie mit dem Verfahren in "Oberfaden einfädeln" (Seite 37) fort.

Oberfaden einfädeln

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Garnrolle für den Oberfaden positioniert und dann die Nadel eingefädelt wird.



① Markierung am Handrad

VORSICHT

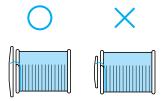
- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.
- Der Nadeleinfädler kann mit Nähmaschinennadeln 75/11 bis 90/14 verwendet werden. Wenn Sie Spezialgarn wie z. B. Metallfaden einsetzen, kann der Nadeleinfädler nicht verwendet werden.
- Kann der Nadeleinfädler nicht verwendet werden, siehe "Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne Nadeleinfädler)" (Seite 42).

Über die Garnrolle

Informationen über die Garnrollen finden Sie weiter unten.

VORSICHT

- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel kann abbrechen.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Kappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel kann abbrechen.



Einfädeln des Oberfadens

Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift und fädeln Sie dann die Maschine ein.



Anmerkung

- Verwenden Sie Stickgarn oder Country-Stickgarn, das für diese Maschine vorgesehen ist, um attraktive Oberflächen zu erhalten. Wenn Sie andere Garne verwenden, wird das Muster möglicherweise nicht richtig gestickt.
- Bevor Sie den Oberfaden einfädeln, kontrollieren Sie den richtigen Faden für das gewählte Stickmuster. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Auswählen von Stickmustern".

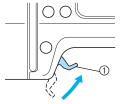


VORSICHT

- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.
- Schalten Sie die Maschine ein.



Heben Sie den Nähfußhebel an.

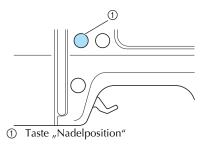


- (1) Nähfußhebel
- Der Stickfuß wird angehoben.



Anmerkung

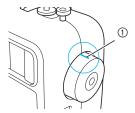
 Wenn der Stickfuß nicht angehoben ist, kann die Maschine nicht eingefädelt werden. Drücken Sie (Taste "Nadelposition") einoder zweimal, um die Nadel anzuheben.



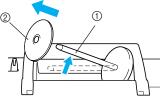


Hinweis

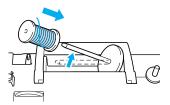
 Die Nadel ist richtig angehoben, wenn die Markierung am Handrad oben ist (siehe Abbildung). Prüfen Sie das Handrad und wenn diese Markierung an der falschen Stelle ist, drücken Sie (1) (Taste "Nadelposition"), bis sie an der richtigen Position ist.



- Markierung am Handrad
- Kippen Sie den Garnrollenstift nach oben und nehmen Sie die Garnrollenkappe vom Garnrollenstift ab.

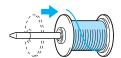


- Garnrollenstift
 Garnrollenkappe
- Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift. Schieben Sie die Garnrolle so auf den Stift, dass sie horizontal liegt und sich der Faden vorne unten abwickelt.



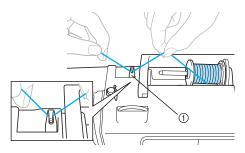
Schieben Sie die Garnrollenkappe auf den Garnrollenstift und bringen Sie diesen wieder in seine Ausgangsposition.

> Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).



VORSICHT

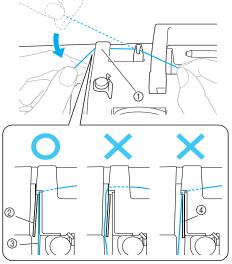
- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel kann abbrechen.
- Ziehen Sie das Garn von der Rolle und führen Sie es unter den Haken der Fadenführung.



Fadenführung

Führen Sie den Faden hinter den Fadenführungsdeckel und nach vorne.

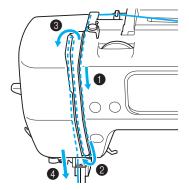
Halten Sie den Faden in der Nähe der Spule mit der rechten Hand und ziehen Sie ihn mit der linken Hand (siehe Abbildung unten).



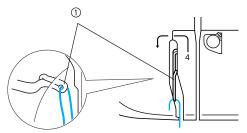
- Fadenführungsdeckel
- Fadenführungsfeder
- Bei abgesenktem Nähfußhebel

Hinweis

- Achten Sie darauf, den Faden mit beiden Händen hinter den Fadenführungsdeckel zu führen. Wenn Sie den Faden nicht mit der rechten Hand festhalten, wird der Faden zu locker und Sie können ihn nicht in der Fadenführungsfeder sichern. Das kann zu einer falschen Fadenspannung führen.
- Achten Sie darauf, dass der Nähfußhebel angehoben ist, bevor Sie den Faden hinter den Fadenführungsdeckel führen. Bei abgesenktem Nähfußhebel ist die Fadenführungsfeder geschlossen und der Faden kann nicht richtig in die Fadenführungsfeder eingehängt werden.
- Führen Sie den Faden in der unten angegebenen Reihenfolge durch die Führungen.



Achten Sie darauf, dass der Faden in den Fadenhebel eingeführt ist (siehe Abbildung unten).



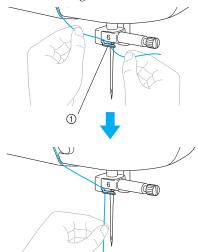
Fadenaufnahmehebel



Anmerkung

- Wenn die Nadel nicht angehoben ist, können Sie den Faden nicht in den Fadenhebel führen. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Taste "Nadelposition" drücken, um die Nadel anzuheben, bevor Sie den Faden in den Fadenhebel führen.
- Führen Sie den Faden hinter die Fadenführung der Nadelstange.

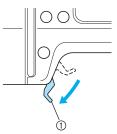
Der Faden kann einfach hinter der Fadenführung der Nadelstange verlegt werden. Halten Sie dazu den Faden mit der linken Hand und führen Sie ihn mit der rechten Hand weiter (siehe Abbildung).



1) Fadenführung der Nadelstange



Senken Sie den Nähfuß mit dem Stickfußhebel ab.

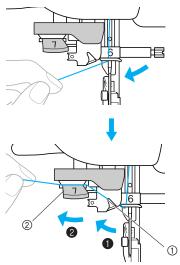


① Nähfußhebel



Ziehen Sie das durch die Fadenführung an der Nadelstange geführte Fadenende nach links, führen Sie den Faden dann durch die Kerbe der Fadenführung (1) und ziehen Sie ihn anschließend fest nach vorne und setzen ihn ganz in den Schlitz der Fadenführungsscheibe mit der Markierung "7" (2) ein.

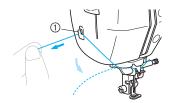
Stellen Sie sicher, dass der Faden durch die Kerbe der Fadenführung verläuft.



- ① Kerbe der Fadenführung
- ② Fadenführungsscheibe

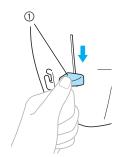


Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider links an der Maschine ab.

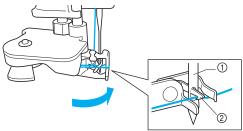


Fadenabschneider

Senken Sie den Nadeleinfädler-Hebel auf der linken Seite der Maschine so weit wie möglich ab, damit sich der Haken dreht.



Nadeleinfädlerhebel



Nadel Haken



Hinweis

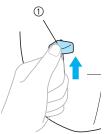
Wenn der Nadeleinfädler-Hebel nicht so weit wie möglich abgesenkt wird, dreht sich der Haken nicht ganz (siehe unten) und der Faden wird nicht durch das Nadelöhr geführt.

Beginnen Sie in diesem Fall wieder ab Schritt 13.

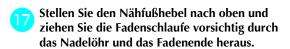


Wenn die Nadel nicht angehoben ist, kann der Nadeleinfädler den Faden nicht in die Nadel einfädeln. Drücken Sie immer (1) (Taste "Nadelposition"), um die Nadel anzuheben, bevor Sie den Nadeleinfädler verwenden. Weitere Informationen dazu siehe Schritt 3 unter "Einfädeln des Oberfadens" (Seite 38).

Stellen Sie den Nadeleinfädler-Hebel langsam nach oben.



① Nadeleinfädlerhebel





VORSICHT

- Keine Taste berühren. Berühren Sie nicht die Taste "Start/Stopp" oder "Nadelposition". Wird eine der Tasten versehentlich gedrückt, bewegt sich die Maschine und die Nadel könnte Sie in den Finger stechen oder abbrechen.
- Wenden Sie beim Ziehen des Fadens nicht zu viel Kraft an, die Nadel könnte sich sonst verbiegen oder abbrechen.
- Führen Sie das Ende des Fadens durch das Stickfußloch.

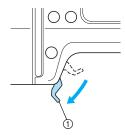


Das Einfädeln des Oberfadens ist abgeschlossen.

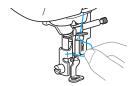
Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler)

Wenn Sie Spezialgarn, wie z. B. Metallfaden, das nicht in den Nadeleinfädler eingesetzt werden kann, verwenden, fädeln Sie die Nadel wie nachfolgend beschrieben ein.

- Fädeln Sie die Maschine bis zur Fadenführung der Nadelstange entsprechend den Schritten bis unter "Einfädeln des Oberfadens" (Seite 38) ein.
- 🧙 Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.



- ① Nähfußhebel
- Führen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr.



VORSICHT

- Berühren Sie nicht die Taste "Start/ Stopp" oder "Nadelposition". Wird eine der Tasten versehentlich gedrückt, bewegt sich die Maschine und die Nadel könnte Sie in den Finger stechen oder abbrechen.
- Heben Sie den Nähfuß nach oben, führen Sie das Ende des Fadens durch das Stickfußloch.

Vorbereiten des Stoffes

Nach dem Anbringen von Unterlegylies am zu bestickenden Stoff wird der Stoff in einen Stickrahmen gespannt.

Anbringen eines Unterlegylies an den Stoff

Um eine schlechte Stickdesign-Qualität zu vermeiden, sollten Sie mit dem Stoff immer ein Unterlegylies für Stickerei verwenden.





Anmerkung

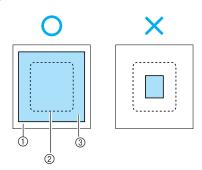
Wir empfehlen zum Sticken das optionale Stickunterlegylies. Verwenden Sie auf dünnen Materialien wie Organza und Stoffen mit Flauschseite, wie z. B. Handtücher, ein wasserlösliches Unterlegmaterial. Optionale Teile oder Sonderzubehör erhalten Sie unter "http://www.brother.com".



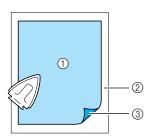
Verwenden Sie für Stickprojekte immer ein Stickunterlegvlies. Wenn Sie auf dünnen oder Stretch-Stoffen sticken, kann die Nadel abbrechen oder sich verbiegen. Zudem kann das Muster möglicherweise nicht richtig gestickt werden.



Bereiten Sie das Stickunterlegvlies etwas größer als der verwendete Stickrahmen vor.



- ① Stoff
- Größe des Stickrahmens
- Stickunterlegylies
- Wenn Sie ein aufbügelbares Unterlegmaterial verwenden, legen Sie die Klebeseite des Unterlegmaterials auf die Stoffrückseite und bügeln Sie es mit einem Dampfbügeleisen fest.



- Stickunterlegylies
- Stoff (linke Seite)
- Beschichtete Seite

Wenn Bügeln oder Einspannen im Rahmen nicht möglich ist

Bei Stoffen, wie z. B. Handtücher, die nicht gebügelt werden können, oder für Stickereien an Stellen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Unterlegmaterial unter den Stoff und spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen, ohne das Unterlegmaterial zu befestigen.

Einsetzen des Stoffes in den Stickrahmen

Der Stoff wird in den Stickrahmen gespannt. Ist der Stoff zu locker, kann sich die Qualität des Stickmusters verschlechtern. Setzen Sie daher mit den nachfolgenden Schritten den Stoff stramm in den Rahmen ein. Halten Sie einen Stoff mit bereits angebrachtem Unterlegmaterial und die mitgelieferten Stickrahmen (mittel, klein und groß) bereit.

■ Stickrahmen (mittel)

Es können Muster mit einer Höhe von max. 10 cm (4 Zoll) und einer Breite von max. 10 cm (4 Zoll) gestickt werden.



Stickrahmen (klein) [optional]

Es können Muster mit einer Höhe von max. 2 cm (1 Zoll) und einer Breite von max. 6 cm (2-1/2 Zoll) gestickt werden. Wird für Buchstaben und andere kleine Stickereien verwendet.





Anmerkung

Es gibt Muster, für die der Stickrahmen (klein) nicht verwendet werden kann.

Stickrahmen (groß) [optional]

Es können Stickereien in einem Bereich von max. 17 cm (6-7/10 Zoll) Höhe und max. 10 cm (4 Zoll) Breite angefertigt werden. Zum Sticken von mehreren Mustern ohne Änderung der Stoffposition im Rahmen.

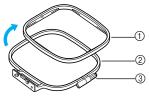


VORSICHT

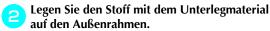
 Verwenden Sie den für die Stickmustergröße passenden Stickrahmen, Andernfalls kann der Stickfuß auf den Stickrahmen treffen und Verletzungen oder das Abbrechen der Nadel verursachen.

Lösen Sie die Stickrahmen-Einstellschraube und nehmen Sie die inneren und äußeren Rahmen auseinander. Legen Sie den Außenrahmen auf eine flache Oberfläche. Trennen Sie den Innen- vom Außenrahmen

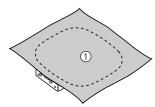
durch Anheben und Entfernen des Innenrahmens.



- (1) Innenrahmen
- Außenrahmen
- Einstellschraube

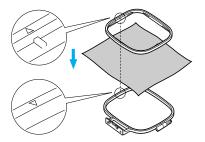


Die rechte Stoffseite muss dabei nach oben zeigen.

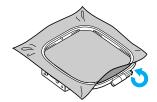


- (1) Rechte Seite
- Drücken Sie den Innenrahmen von oben

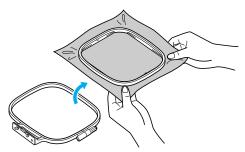
Richten Sie \triangle am Innenrahmen und ∇ am Außenrahmen miteinander aus.



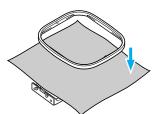
Ziehen Sie die Einstellschraube mit der Hand gerade so weit an, dass der Stoff hält.

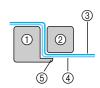


Nehmen Sie den Stoff vorsichtig aus dem Rahmen heraus, ohne die Einstellschraube zu lösen.



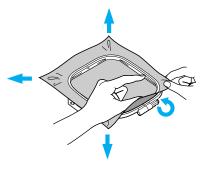
- Anmerkung
- Diese Vorsichtsmaßnahme hilft gegen eine Musterverzerrung beim Sticken.
- Drücken Sie den Innenrahmen von der Stoffoberseite wieder hinein und richten Sie dabei \triangle am Innenrahmen und ∇ am Außenrahmen miteinander aus.





- Außenrahmen
- Innenrahmen
- Stoff (Vorderseite)
- Stickunterlegylies 4
- Außenrahmenleiste
- Drücken Sie den Innenrahmen fest hinein, bis er ganz an der Außenrahmenleiste sitzt.

Ziehen Sie die Einstellschraube an und spannen Sie dabei den Stoff mit der Hand. Das Ziel ist ein trommelartiger Klang, wenn der gespannte Stoff leicht angeschlagen wird.



Verwenden von Stickschablonen

Wenn die Stickschablone in den Rahmen eingelegt wird, kann die Stickerei genau an der richtigen Position auf dem Stoff gestickt werden.





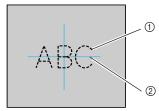
Stickschablone (mittel)

Stickschablone (klein) [optional]



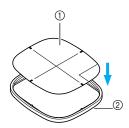
Stickschablone (groß) [optional]

Markieren Sie die Mitte der Stickmusterposition mit einem Kreidestift.

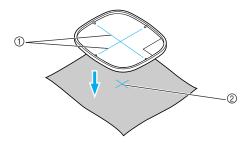


- ① Stickmuster
- Markierung

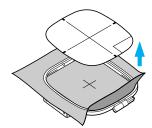
Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen.



- ① Stickschablone
- ② Innenrahmen
- **3** Richten Sie die Markierung des Stoffes mit der Grundlinie der Stickschablone aus.

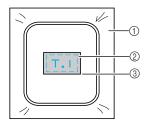


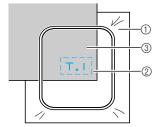
- ① Grundlinie
- ② Markierung
- Legen Sie den Innenrahmen mit dem Stoff auf den Außenrahmen und spannen Sie den Stoff.
 - Weitere Informationen dazu siehe Seite 44.
- Entfernen Sie die Stickschablone.

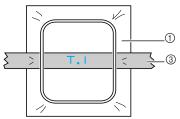


■ Sticken auf Stoffen, die nicht auf einen Stickrahmen gespannt werden können

Wenn kleine, nicht auf einen Stickrahmen spannbare Stoffstücke oder dünne Streifen wie z. B. Bänder gestickt werden sollen, verwenden Sie Unterlegmaterial als Basis zum Spannen auf den Rahmen. Wir empfehlen Stickunterlegvlies für alle Stickereien.







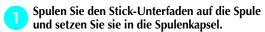
- ① Stickunterlegylies
- ② Heften oder kleben
- 3 Stoff

Entfernen Sie das Unterlegmaterial vorsichtig nach dem Sticken.

Einsetzen des Stickrahmens

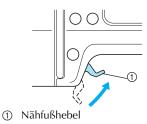
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Stickrahmen angebracht wird.

Einsetzen des Stickrahmens

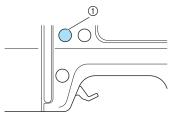


• Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Aufwickeln/Einsetzen der Spule" (Seite 29).



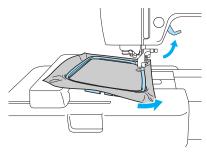


Drücken Sie (4) (Taste "Nadelposition") einoder zweimal, um die Nadel anzuheben.



Taste "Nadelposition"

Führen Sie den Stickrahmen unter den Nähfuß. Heben Sie dabei den Nähfuß noch höher.



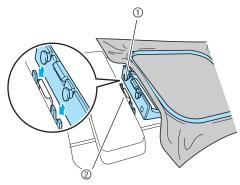
VORSICHT

Berühren Sie nicht die Taste "Start/ Stopp" oder "Nadelposition". Wird eine der Tasten versehentlich gedrückt, bewegt sich die Maschine und die Nadel könnte Sie in den Finger stechen oder abbrechen.



Setzen Sie die Stickrahmenführung von oben fest in den Stickarm-Rahmenhalter ein.

Richten Sie die Stickrahmen-Führungslaschen und die Stickarm-Rahmenhalterkerben miteinander aus und drücken Sie den Rahmen. nach unten, bis er mit einem Klicken einrastet.



- Stickrahmen-Führungslaschen Stickarm-Rahmenhalterkerben
- Die Stickeinheit ist installiert.



Hinweis

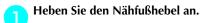
Achten Sie darauf, dass beide Stifte eingesetzt sind. Wenn nur der vordere oder der hintere Stift eingesetzt ist, wird das Stickmuster möglicherweise nicht einwandfrei gestickt.

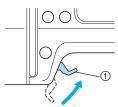
VORSICHT

 Setzen Sie den Stickrahmen richtig in den Stickrahmenhalter ein. Andernfalls kann der Stickfuß auf den Stickrahmen treffen und Verletzungen verursachen.

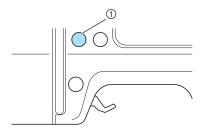
Abnehmen des Stickrahmens

Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

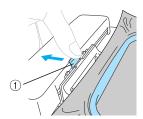




- ① Nähfußhebel
- Drücken Sie (1) (Taste "Nadelposition") einoder zweimal, um die Nadel anzuheben.

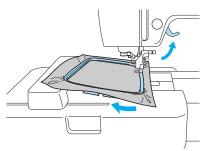


- ① Taste "Nadelposition"
- Drücken Sie den Stickrahmenhalterteil nach links, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, und heben Sie den Stickrahmen an.



- (1) Zum Abnehmen hier drücken.
- Der Stickrahmen lässt sich vom Stickrahmenhalter trennen.

Führen Sie den Stickrahmen unter den Nähfuß. Heben Sie dabei den Nähfuß noch höher.



Entfernen Sie den Stickrahmen.

VORSICHT

Berühren Sie nicht die Taste "Start/ Stopp" oder "Nadelposition". Wird eine der Tasten versehentlich gedrückt, bewegt sich die Maschine und die Nadel könnte Sie in den Finger stechen oder abbrechen.

STICKEN

In diesem Kapitel werden die Schritte für Stickereien beschrieben.

Auswählen von Stickmustern	50
Sticken	5
Bearbeiten und Speichern von Mustern	65
Verwenden der Speicherfunktion	7 ⁻

Auswählen von Stickmustern

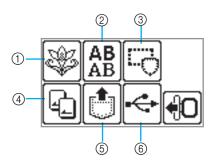
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die verschiedenen verfügbaren Stickmuster und darüber, wie man ein Muster auswählen kann.

Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine und auf den Stickkarten gespeicherten Muster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Stickmusterarten

Ein Stickmuster kann aus den folgenden verfügbaren Arten ausgewählt werden.



1 Stickmuster

Es gibt insgesamt 70 Muster. Die Muster werden durch Wechseln des Oberfadens entsprechend den Hinweisen auf dem Bildschirm fertiggestellt. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Auswählen eines Stickmusters" (Seite 54).

② Alphanumerische Buchstabenmuster Es gibt 5 Arten von Zeichen: Großbuchstaben/ Kleinbuchstaben/Zahlen/Symbole/europäische Zeichen.

Weitere Informationen dazu finden Sie in "Auswählen von alphanumerischen Zeichen" (Seite 53).

(3) Rahmenmuster

Es können 10 Formen, wie z. B. Rechtecke und Kreise, mit 12 Sticharten kombiniert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Auswahl eines Rahmenmusters" (Seite 55).

(4) Stickkarte

Drücken zur Auswahl von Mustern von einer Stickkarte.

Weitere Informationen dazu finden Sie in "Verwenden einer Stickkarte" (Seite 55).

- (5) Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster Drücken Sie zum Abrufen von Mustern aus dem Speicher der Maschine.

 Weitere Informationen dazu finden Sie in "Speichern von Mustern" (Seite 76).
- ⑤ Geladene Stickmuster von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher)

Es können von USB-Medien geladene Stickmuster gestickt werden.



Hinweis

 Nur ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) kann an den USB-Port an dieser Maschine angeschlossen werden.

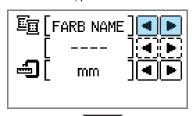
Weitere Informationen dazu siehe "Übertragen von Stickmustern vom Computer zur Maschine" (Seite 73).

Einstellung zum Sticken

☐ Einstellen der Anzeige während des Stickens

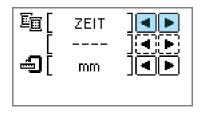
Drücken Sie (Einstellungstaste) und anschließend (Taste "Nächste Seite"). Wählen Sie dann die Einstellung durch Drücken von .

FARB NAME: Typische Farbbezeichnung



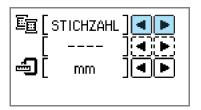


ZEIT: Zum Sticken benötigte Zeit





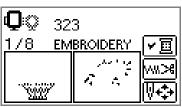
STICHZAHL: Anzahl der Stiche





#123: Garnfarbennummer



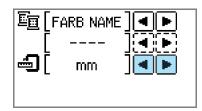


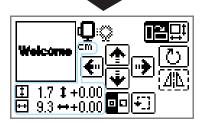
Wählen Sie aus den folgenden Garnfarbennummer-Sätzen (im Beispiel oben ist Hinweis EMBROIDERY (POLYESTER) GARNNR. ausgewählt.)

- EMBROIDERY (POLYESTER) GARNNR.
- •COUNTRY (POLYESTER) GARNNR.
- MADEIRA POLY GARNNR.
- MADEIRA RAYON GARNNR.
- •SULKY GARNNR.
- ROBISON-ANTON POLY GARNNR.

MASSEINHEIT

Die angezeigten Maßeinheiten können ausgewählt werden. [mm/inch]





LCD-Taste

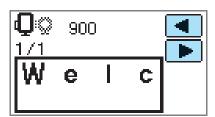
Beispiel: Auswahl alphanumerischer Zeichen



MABC

Wenn ein spezielles Muster ausgewählt ist, drücken Sie diese Taste und schalten Sie anschließend mit die Anzeige um.

Die Näheinstellungen wie z. B. die angegebene Zeichenfolge und Farbe werden bestätigt.





Drücken Sie diese Taste, um die Fadeneinstellungen zu ändern.



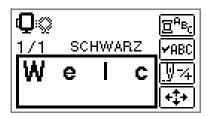
≫

Drücken Sie diese Taste zum Aktivieren oder Deaktivieren der programmierten Fadenabschneidefunktion. Ist das programmierte Fadenabschneiden aktiviert, wird der Faden nach dem Vernähen automatisch abgeschnitten.

Drücken Sie • oder – , um die Fadendichte zu ändern (nur Buchstaben und Rahmenmuster).

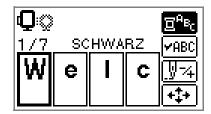


Drücken Sie diese Taste, um das Muster einzustellen.



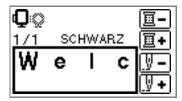


Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Farbe für jeden einzelnen Buchstaben einer Buchstabensticke-rei ändern möchten. Da die Maschine nach jedem Buchstaben anhält, wird der Oberfaden beim Sticken gewechselt. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Mehrfarben-Funktion zu deaktivieren.





Die Nadel wird um eine Farbe oder einen Stich (bei ständigem Drücken zwischen 9 und 30 Stiche) weiter gesetzt und ändert die Position zum Starten der Stickerei. Dies wird dann verwendet, wenn eine bestimmte Farbe nicht gestickt wird oder nachdem die Maschine während des Stickens ausgeschaltet worden ist.



Eine Farbe zurück 囯-

Eine Farbe vor 国+

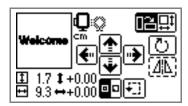
Einen Stich zurück

Einen Stich vor ₩+

• Weitere Informationen siehe "Nachnähen" (Seite 68).



Die Position des Musters im Stickrahmen kann geprüft sowie Größe und Winkel geändert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Anpassen des Layouts und der Größe" (Seite 63).

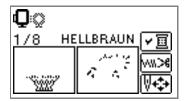




Anmerkung

■ Tasten, die mit einer gepunkteten Linie dargestellt werden (z. B. 🔟 🗘), können nicht verwendet werden.

Beispiel: Auswählen eines Stickmusters





Drücken Sie diese Taste, um die Stickreihenfolge der Mehrfarben-Funktion zu prüfen. Drücken Sie



, um die Anzeige umzuschalten.



Auswählen von alphanumerischen Zeichen

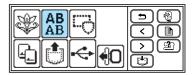
Legen Sie die Buchstaben für Ihre Stickerei fest.



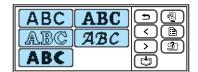
Anmerkung

- Wenn angezeigt wird, können keine Zeichen mehr eingegeben werden.
- Zeichen verschiedener Stile (serifenlos, Serife und Umriss usw.) können nicht kombiniert werden.





Wählen Sie das Buchstabenformat aus.

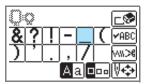


Geben Sie die Zeichen ein.



Anmerkung

- Wenn ein falsches Zeichen ausgewählt wird, drücken Sie 🕝 😵 .
- Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie "_".



Beispiel: Los geht's

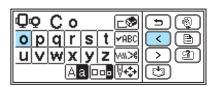
Zur Umschaltung von Groß-/ Alai Kleinbuchstaben

Zur Umschaltung der Größen: groß/ mittel/klein



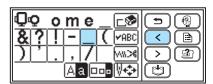
















A

Anmerkung

 Das von Ihnen erstellte Buchstabenmuster kann zur späteren Verwendung gespeichert werden. Weitere Informationen dazu siehe "Speichern von Mustern" (Seite 76).

Auswählen eines Stickmusters

Im Speicher der Maschine sind 70 Stickmuster, wie z. B. Blumen und Tiere, gespeichert.



70 Stickmuster



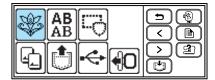
Anmerkung

 Beispiele von fertigen Mustern und dem verwendeten Stickgarn siehe "Stickmuster-Farbtabelle" im Stichwortregister.



Drücken Sie



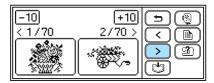


Es wird der Musterauswahlbildschirm angezeigt.



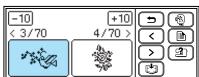
Wählen Sie das Muster.

Die Bildschirme können Sie umschalten mit (Taste "Vorherige Seite") und (Taste "Nächste Seite").



Wenn -10/+10 gedrückt wird, bewegt sich die Musteranzeige 10 Muster zurück/vor.





Wenn ein Muster ausgewählt ist, kann es gestickt werden.



Auswahl eines Rahmenmusters

Es können 10 Formen, wie z. B. Rechtecke und Kreise, mit 12 Sticharten kombiniert werden.



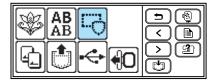
Anmerkung

Weitere Informationen zu Formen und Stichen für Rahmenmuster finden Sie unter "Rahmenmuster" im Stichwortregister.



Drücken Sie



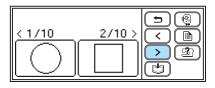


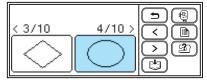
Es wird der Rahmenform-Auswahlbildschirm angezeigt.



Wählen Sie die Rahmenform.

Die Bildschirme können Sie umschalten mit (Taste "Vorherige Seite") und (Taste "Nächste Seite") und aus den 10 Arten auswählen.



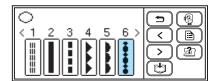


Der Stich-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

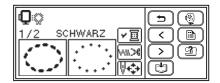


Wählen Sie den Stich.

Die Bildschirme können Sie umschalten mit (Taste "Vorherige Seite") und (Taste "Nächste Seite") und aus den 12 Stichen auswählen.



Nachdem ein Stich ausgewählt ist, kann gestickt werden.



Verwenden einer Stickkarte

Durch den Einsatz einer Stickkarte können Sie auch andere als die in der Maschine gespeicherten Stickmuster sticken. Stickkarten nicht mehr lieferbar.





Hinweis

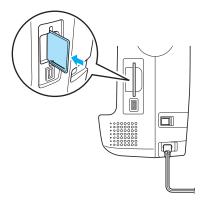
- Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Stickkarten einlegen und herausnehmen.
- Legen Sie die Stickkarte mit der richtigen Seite in den Stickkarten-Einsteckschlitz.
- Legen Sie ausschließlich Stickkarten in den Stickkartenschacht ein.
- Bewahren Sie Stickkarten in ihren Aufbewahrungsschachteln auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Benutzen Sie nur Stickkarten, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden. Wenn Sie andere Karten benutzen, kann es sein, dass Ihre Maschine nicht richtig funktioniert.
- Stickkarten, die im Ausland erworben wurden, funktionieren unter Umständen nicht mit Ihrer Maschine.



Schalten Sie die Maschine aus.



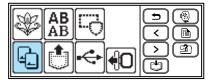
Legen Sie die Stickkarte in den Stickkarten-Einsteckschlitz rechts an der Maschine ein. Halten Sie die Stickkarte mit dem Pfeil zu Ihnen und schieben Sie die Karte in Pfeilrichtung hinein.



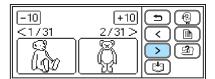
Schalten Sie die Maschine ein.



Drücken Sie auf dem Bildschirm.



- Der Auswahlbildschirm für die auf der Karte gespeicherten Muster wird angezeigt.
- Wählen Sie ein Muster.
 Die Auswahl entspricht der Bedienung in "Auswählen eines Stickmusters" (Seite 54).



Sticken

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, können Sie das Sticken versuchen. In diesem Abschnitt werden die Schritte für Stickereien und Applikationen beschrieben.

Sticken attraktiver Oberflächen

Zum Nähen von schönen Stickereien müssen viele Faktoren berücksichtigt werden. Verwendung des entsprechenden Unterlegmaterials (Seite 43) und Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 44) sind zwei wichtige Faktoren, die bereits erwähnt wurden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Verwendung der richtigen Nadel und des richtigen Garns. Siehe die nachfolgende Erläuterung zu Garnen.

Faden	Oberfaden	Verwenden Sie Stickgarn, das für die Verwendung mit dieser Maschine bestimmt ist. Andere Stickgarne bieten möglicherweise nicht die besten Ergebnisse.
	Unterfaden	Verwenden Sie einen Stick-Unterfaden, der für die Verwendung mit dieser Maschine bestimmt ist. Weitere Informationen dazu siehe "Optionales Zubehör" (Seite 9).



Anmerkung

 Wenn Sie andere Garne als die oben aufgeführten verwenden, wird das Muster möglicherweise nicht richtig gestickt.

Spulenkapsel; zum Sticken mit einem Unterfaden der Gewichtsklasse 90 empfohlen



Diese Spulenkapsel eignet sich für Unterfaden der Gewichtsklasse 90. Die Spannschraube an dieser Kapsel kann bei Bedarf angepasst werden (siehe Seite 66).



Hinweis

- Vergewissern Sie sich vor dem Sticken, dass genug Faden auf der Spule ist. Wenn Sie bei sehr wenig Faden auf der Spule mit dem Sticken fortfahren, kann sich der Faden verheddern.
- Lassen Sie keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens zurück. Der Rahmen kann das Objekt treffen und ein mangelhaft gesticktes Muster verursachen.
- Lassen Sie beim Besticken von großen Kleidungsstücken (besonders von Jacken oder anderen schweren Stoffen) den Stoff nicht über dem Tisch hängen. Andernfalls kann sich die Stickeinheit nicht frei bewegen und das Muster gelingt möglicherweise nicht wie vorgesehen.

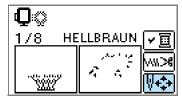
Überprüfung des Musters vor dem Sticken

Der Stickrahmen wird verfahren, um die Stickposition anzuzeigen. Beobachten Sie den Rahmen genau, um zu überprüfen, dass das Muster an der richtigen Stelle genäht wird.

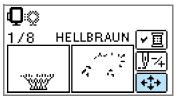


Drücken Sie nach der Auswahl des Stickmusters

Der Stickbildschirm wird angezeigt.

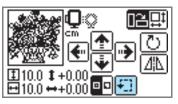


Drücken Sie +‡+.

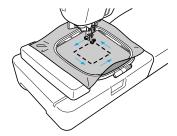


Der Layout-Bildschirm wird angezeigt.





 Der Rahmen wird verfahren, um den gesamten Stickbereich anzuzeigen.



NORSICHT

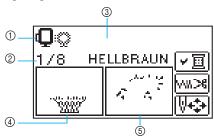
 Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, solange sich der Stickrahmen bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

Sticken eines Musters

Beim Sticken von Stickmustern wird für jede Farbe das Garn gewechselt.

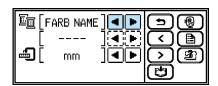


Bereiten Sie Stickgarn mit der im Bildschirm angezeigten Farbe vor.

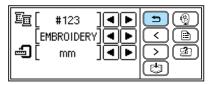


- Stickrahmen, die zum Sticken verwendet werden können
- ② Aktuelle Farbe/Anzahl von Farben im Design
- ③ Aktuelle Farbbezeichnung
- Aktueller Farbteil
- (5) Nächster Farbteil
- Der für die Garnfarben angezeigte Garnfarbennummersatz kann geändert werden. Drücken Sie (Einstellungstaste) und ändern Sie anschließend die Einstellung im Einstellungsbildschirm. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Einstellung zum Sticken" (Seite 51).





☐ Beispiel: Ausgewählte Stickgarnnummer





- Legen Sie das Stickgarn ein und fädeln Sie die Nadel ein.
 - Siehe "Einfädeln des Oberfadens" (Seite 38).



Hinweis

- Achten Sie darauf, den Stickfuß abzusenken, bevor Sie den Nadeleinfädler verwenden.
- Führen Sie den Faden durch das Loch im Stickfuß und halten Sie ihn leicht mit der linken Hand.

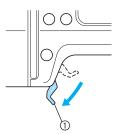
Lassen Sie den Faden etwas locker.



VORSICHT

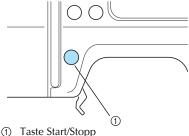
- Wenn der Faden zu stark gezogen wird, kann die Nadel abbrechen oder sich verbiegen.
- Achten Sie darauf, dass während des Stickens keine Gegenstände oder Ihre Hände an den Stickarm stoßen. Das Muster könnte dadurch die Ausrichtung verlieren.

🦯 Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.



Nähfußhebel

👝 Drücken Sie 🕚 (Taste "Start/Stopp").



(1) Taste Start/Stopp



 Lassen Sie keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens zurück. Der Rahmen kann das Objekt treffen und ein mangelhaft gesticktes Muster verursachen.

VORSICHT

- Verwenden Sie den für die Stickmustergröße passenden Stickrahmen. Andernfalls kann der Stickfuß auf den Stickrahmen treffen und Verletzungen oder das Abbrechen der Nadel verursachen.
- Nach 5-6 Stichen, drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp"), um die Maschine zu stoppen.

Schneiden Sie den Faden am Anfang der Naht mit einer Schere ab.

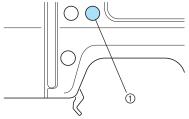
Schneiden Sie den Faden an der Nahtkante ab.



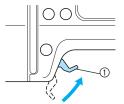


Hinweis

- Wenn der Faden zu Beginn des Stickens nicht abgeschnitten wird, kann dieser im Verlauf des Stickens übernäht werden, so dass es später schwierig ist, ihn abzuschneiden. Schneiden Sie den Faden daher gleich am Anfang ab.
- Drücken Sie 🕦 (Taste "Start/Stopp") erneut.
 - Das Sticken beginnt erneut und stoppt automatisch mit der Vernähung, nachdem eine Farbe fertig gestellt wurde. Ist das programmierte Fadenabschneiden aktiviert, wird der Faden nach dem Vernähen automatisch abgeschnitten. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt
- Drücken Sie 🏵 (Taste "Fadenabschneider") einmal.



- Taste Fadenabschneider
- Die Nadel wird angehoben und die F\u00e4den werden abgeschnitten.
- 📊 Heben Sie den Nähfußhebel an.



① Nähfußhebel



Anmerkung

 Wenn der Stickfuß nicht angehoben ist, kann der Oberfaden nicht ersetzt werden.

Entfernen Sie den Oberfaden.



Hinweis

- Achten Sie darauf, den Nähfußhebel anzuheben, bevor Sie den Oberfaden entfernen. Wenn Sie den Oberfaden mit abgesenktem Stickfuß entfernen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Richten Sie das Stickgarn für die nächste Farbe ein und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
 - Wenn die letzte Farbe gestickt ist, erscheint im Bildschirm. Drücken Sie OK, und der Startbildschirm wird wieder angezeigt.
- Schneiden Sie den überschüssigen Faden ab.



Anmerkung

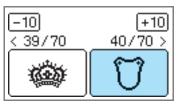
 Für die Einstellung des programmierten Fadenabschneidens siehe "Einstellung zum Sticken" (Seite 52).

Anbringen von Applikationen

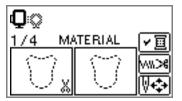
Bereiten Sie den Basisstoff und den Applikationsstoff (Applikationsstück) vor. Drücken Sie (Einstellungstaste) und stellen Sie die Garnfarbenanzeige auf FARB NAME, damit "MATERIAL", "POSITION DER APPLIKATION" und "APPLIKATION" angezeigt werden.



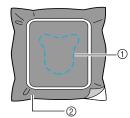
Wählen Sie ein Applikationsmuster.



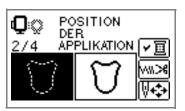
- Im Bildschirm wird "MATERIAL" angezeigt.
- Bügeln Sie ein Stickunterlegvlies auf die Rückseite des Applikationsstoffes und spannen Sie ihn in den Stickrahmen ein.



- Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten und drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp").
 - Der Ausschnitt für das Applikationsstück wird genäht und die Maschine hält an.

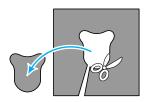


- Ausschnittlinie
- ② Applikationsstückstoff
- "POSITION DER APPLIKATION" wird im Bildschirm angezeigt.

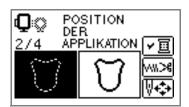


Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen heraus und schneiden Sie ihn an der Schnittlinie aus.

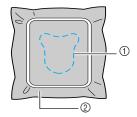
Schneiden Sie sorgfältig an der Naht entlang und entfernen Sie den Faden.



- Wird nicht genau an der Naht geschnitten, ist das Ergebnis nicht ordentlich.
- Spannen Sie den Basisstoff in den Stickrahmen.
- Richten Sie den Faden für die Applikation ein.
- Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten und drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp").

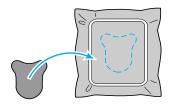


Die Position für die Applikation wird gestickt und die Maschine hält an. "APPLIKATION" wird im Bildschirm angezeigt.

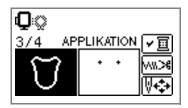


- ① Position der Applikation
- ② Basisstoff

Tragen Sie eine dünne Schicht Stoffkleber oder Spraykleber auf die Rückseite des Applikationsstücks auf und setzen Sie es auf die Applikationsposition.



Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten und drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp").



Die Position für die Applikation wird gestickt und die Maschine hält an.



Anmerkung

- Bei der Anzeige von "MATERIAL", "POSITION DER APPLIKATION" und "APPLIKATION" wird keine bestimmte Garnfarbe angezeigt. Verwenden Sie eine Garnfarbe passend zum Applikationsstück.
- Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm und wechseln Sie beim Sticken entsprechend die Garnfarben.





Bearbeiten und Speichern von Mustern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Stickmuster bearbeitet, angepasst, neu positioniert und gespeichert werden können.

Anpassen des Layouts und der Größe

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Vor dem Sticken können Sie das Layout überprüfen und Position und Größe ändern.

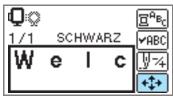


Anmerkung

- Tasten, die mit einer gepunkteten Linie dargestellt werden (z. B. 🔟), können nicht verwendet werden
- Drücken Sie nach der Auswahl des Stickmusters |||
 - Der Stickbildschirm wird angezeigt.



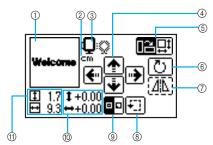
Drücken Sie +++



Der Layout-Bildschirm wird angezeigt.



Prüfen Sie das Layout und stellen Sie es ein.



- ① Layout im Rahmen
- Maßeinheit (cm/ZOLL)
- Verfügbare Stickrahmen
- Positionsänderungstasten
- Taste "Größe"/Taste "Layout"
- Taste "Drehen"
- Taste "Horizontal spiegeln"
- Probetaste
- Taste "Anfangspunkt"
- Abstand von der Mitte
- Größe der Stickerei



Stickrahmengröße

Die Größe des Stickrahmens, der verwendet werden kann, wird angezeigt. Ist das kleinere Zeichen abgeblendet, kann der Stickrahmen (klein) nicht verwendet werden. Diese Symbole blinken, wenn die Mustergröße verändert, das Layout angepasst oder die empfohlene Stickrahmengröße geändert worden ist.

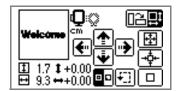


Verwenden Sie den für die Stickmustergröße passenden Stickrahmen. Andernfalls kann der Stickfuß auf den Stickrahmen treffen und einen Nadelbruch oder Verletzungen verursachen.



Größentaste

Vergrößert/verkleinert die Größe des Musters. Drücken Sie , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.





Verkleinert das Muster



Stellt die Originalgröße wieder her. Wenn das Muster mit den Positionsänderungstasten verschoben worden ist, kehrt es zurück zur ursprünglichen Position.



Vergrößert das Muster



Positionsänderungstasten

Zum Verschieben der Stickposition nach oben, unten, links und rechts.



Anmerkung

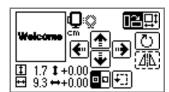
 Wenn Sie die Größe eines Musters ändern oder es umkehren, kehrt eine verschobene Stickerei an ihre Ausgangsposition zurück. Verschieben Sie das Muster nach einer Größenänderung oder Umkehrung mit den Positionsänderungstasten erneut.

 Bearbeitete oder angepasste Stickmuster können im Speicher der Maschine gespeichert werden. Weitere Informationen dazu siehe "Speichern von Mustern" (Seite 76).



Layout-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm "Drehen" aufzurufen.

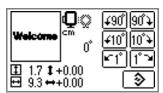


O

Taste "Drehen"

Dreht das Muster mit einem Tastendruck jeweils um 1, 10 oder 90 Grad.

Drücken Sie (Taste "Zurück"), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.





Dreht das Muster um 90 Grad nach links

90°¥

Dreht das Muster um 90 Grad nach rechts

€10°

Dreht das Muster um 10 Grad nach links

10°¥

Dreht das Muster um 10 Grad nach rechts

¥″1°

Dreht das Muster um 1 Grad nach links

1° 74

Dreht das Muster um 1 Grad nach rechts

3

Stellt die ursprüngliche Position des Musters wieder her



Anmerkung

 Bei Mustern, die größer als 10 cm (4 Zoll) x 10 cm (4 Zoll) sind, ist es möglich, dass das Muster nicht gedreht werden kann.



Taste "Horizontal spiegeln" Spiegelt das Muster links und rechts.



Anmerkung

 Spiegeln von Mustern ist nur für ein Stickmuster oder Rahmenmuster möglich.



Taste "Stick-Anfangspunkt"

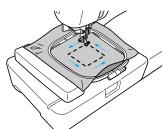
Schaltet den Stick-Anfangspunkt eines Musters zwischen der Mitte und der linken unteren Ecke des Designs um.

 Drücken Sie (Taste "Zurück"), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



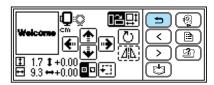
Probetaste

Bewegt den Rahmen zur Überprüfung der Musterposition.



VORSICHT

- Senken Sie niemals die Nadel ab, solange sich der Stickrahmen bewegt. Die Nadel könnte abbrechen oder sich verbiegen.
- Überprüfen Sie nach der Änderung eines Musters am Bildschirm, welche Stickrahmen für das Muster geeignet sind und wählen Sie den entsprechenden Rahmen. Wenn Sie einen Rahmen verwenden, der nicht angezeigt wird, kann der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen treffen und Verletzungen verursachen.
- Drücken Sie (□) (Taste "Zurück"), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



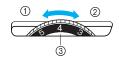
Anmerkung

- Nach dem Ausschalten der Maschine kehrt das Layout zur ursprünglichen Einstellung zurück.
- Sie können die Mustergröße und Entfernung von der Mitte auch prüfen, indem Sie die +1+ Taste nach dem Starten des Stickens drücken.
- Bearbeitete oder angepasste Stickmuster können im Speicher der Maschine gespeichert werden. Weitere Informationen dazu siehe "Speichern von Mustern" (Seite 76).

Anpassen der Oberfadenspannung

Es ist äußerst schwierig, Stickdesigns herauszureißen, wenn die Fadenspannung nicht stimmt. Um zu verhindern, dass der Projektstoff beschädigt wird, ist es eine gute Idee, ein Stück des gleichen Stoffs zu verwenden, um die Anpassung der Fadenspannung usw. zu prüfen.

Die Oberfadenspannung wird mit dem Fadenspannungs-Einstellrad eingestellt. Bei Maschinenstickerei sollte das Spannungseinstellrad zwischen 2 und 6 stehen.



- Locker (weniger Fadenspannung)
- Straff (mehr Fadenspannung)
- Oberfaden-Spannungseinstellrad



Anmerkung

 Wenn die Stiche zu locker aussehen, drehen Sie die Fadenspannung um einen Wert höher und nähen Sie noch einmal.

■ Richtige Fadenspannung

Die Fadenspannung ist richtig, wenn der Oberfaden auf der Rückseite des Stoffes gerade sichtbar ist.





- Stoffvorderseite
- Stoffrückseite

Oberfaden ist zu straff

Der Unterfaden ist auf der Stoffvorderseite sichtbar. Verringern Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.





- (1) Stoffvorderseite
- Stoffrückseite

Oberfaden ist zu locker

Der Oberfaden ist zu locker. Erhöhen Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.





- Stoffvorderseite
- Stoffrückseite



Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt oder die Spule nicht richtig eingesetzt ist, kann möglicherweise nicht die richtige Fadenspannung eingestellt werden. Wird keine richtige Fadenspannung erreicht, fädeln Sie den Oberfaden erneut ein und setzen Sie die Spule richtig ein.
- Wenn das Spannungseinstellrad auf einen sehr niedrigen Wert eingestellt ist, kann es sein, dass die Maschine während des Nähens anhält. Das ist kein Zeichen für eine Fehlfunktion. Erhöhen Sie einfach etwas die Fadenspannung und setzen Sie das Sticken fort.

Anpassen der Unterfadenspannung

Die in dieser Maschine installierte Spulenkapsel kann für die zum Sticken erforderliche Unterfaden-Spannung angepasst werden, wenn erforderlich. Drehen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Schlitzschraube (-), um die Spannung des Unterfadens einzustellen.



- (1) Drehen Sie keine Kreuzschraube (+).
- Passen Sie die Spannung mit einem Schraubendreher (klein) an.

Richtige Fadenspannung

Die Fadenspannung ist richtig, wenn der Oberfaden auf der Rückseite des Stoffes gerade sichtbar ist.





- Stoffvorderseite
- Stoffrückseite

Unterfaden ist zu straff

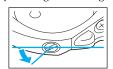
Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes hebt/kräuselt sich und der Unterfaden ist auf der Rückseite des Stoffes nicht sichtbar.





- Stoffvorderseite
- Stoffrückseite

Ist dies der Fall, so drehen Sie die Schlitzschraube (-) gegen den Uhrzeigersinn, achten Sie dabei darauf, diese nicht zu sehr zu lockern. Drehen Sie die Schraube nur um etwa 30-45 Grad, um die Unterfaden-Spannung zu verringern.



Unterfaden ist zu locker

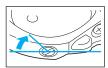
Unterfaden erscheint etwas auf der Vorderseite des Stoffes.





- Stoffvorderseite
- Stoffrückseite

Ist dies der Fall, so drehen Sie die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn, achten Sie dabei darauf, diese nicht zu sehr festzuziehen. Drehen Sie die Schraube nur um etwa 30-45 Grad, um die Unterfaden-Spannung zu erhöhen.



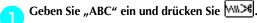
VORSICHT

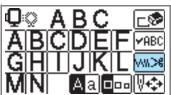
- Achten Sie darauf, beim Einstellen der Spulenkapsel die Spule aus der Spulenkapsel zu nehmen.
- Verstellen Sie NICHT die Position der Kreuzschraube (+) an der Spulenkapsel, da dadurch die Spulenkapsel beschädigt werden könnte und sie somit unbrauchbar wird.
- Lässt sich die Schlitzschraube (-) nur schwer drehen, wenden Sie keine Gewalt an. Übermäßiges Drehen der Schraube oder zu große Kraftanwendung in jede (Drehung) Richtung könnte die Spulenkapsel beschädigen. Bei einer Beschädigung behält die Spulenkapsel die richtige Spannung möglicherweise nicht bei.

Verbinden von Buchstabenmustern

Wenn ein Buchstabenmuster zu lang für den Stickrahmen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Beispiel: Verbinden von "ABC" mit "DEF"





Drücken Sie **H**, um das programmierte Fadenabschneiden zu deaktivieren (



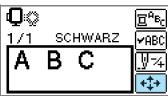
Drücken Sie (Taste "Zurück").



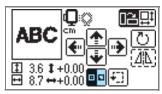
Drücken Sie



Drücken Sie +++



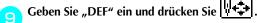
Drücken Sie 💷 , um zu 💷 zu wechseln.



- Der Musteranfangspunkt wird auf unten links eingestellt.
- Stellen Sie den Stickfuß nach unten und drücken Sie dann (†) (Taste "Start/Stopp"), um mit dem Sticken zu beginnen.
- Wenn Sie mit dem Sticken fertig sind, schneiden Sie den Faden etwas länger als gewöhnlich ab. Setzen Sie dann den Stoff so in den Stickrahmen ein, dass an der gewünschten Position "DEF" gestickt werden kann.

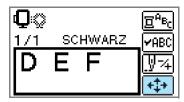


- Startposition der Stickerei
- Endposition der Stickerei

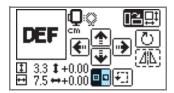




Drücken Sie +++

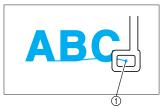


Drücken Sie □□, um zu □□ zu wechseln.



Der Musteranfangspunkt wird auf unten links eingestellt.

Verwenden Sie (Positionsänderungstasten), um die Nadel auf die Stick-Endposition von "ABC" zu stellen.



- ① Endposition der Stickerei
- Stellen Sie den Stickfuß nach unten und drücken Sie dann ① (Taste "Start/Stopp"), um "DEF" zu sticken.



Wenn Sie mit dem Sticken fertig sind, schneiden Sie den Faden ab.

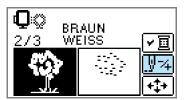
Übersticken

Wenn ein Oberfaden mit falscher Farbe gestickt worden ist, kann er mit der richtigen Farbe überstickt werden.

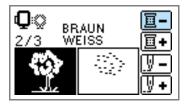
- Drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp"), um die Maschine zu stoppen.
- Drücken Sie



👝 Drücken Sie 🖫-4.



Drücken Sie 🔳 (Eine Farbe zurück), um an den Anfang der falschen Farbe zurückzukehren. Drücken Sie 🔲 erneut, um die vorhergehende Farbe aufzurufen.





- Richten Sie den Oberfaden mit der richtigen Farbe ein.
- Drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp"), um das Design fortzusetzen.

Während des Stickens eines Designs geht der Faden aus

Wenn während des Stickens der Ober- oder Unterfaden ausgeht, hält die Maschine an. Bewegen Sie die Nadel ca. 10 Stiche zurück und setzen Sie den Stickvorgang fort.



Anmerkung

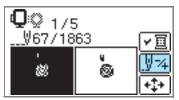
- Wenn der Unterfaden ausgeht, schneiden Sie vor dem Ersetzen des Unterfadens den Faden ab und nehmen Sie den Stickrahmen heraus.
- Richten Sie den Ober- oder Unterfaden ein.
- Drücken Sie





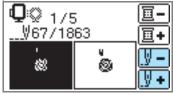
Anmerkung

- Wenn die Stichanzahl nicht angezeigt wird, rufen Sie die Anzeige der Stichanzahl auf. Weitere Informationen dazu siehe "Anhalten während des Stickens" (Seite 69).
- Drücken Sie ₩-4.



Drücken Sie 🖫 - (einen Stich zurück), um die Nadel ca. 10 Stiche zurückzusetzen.

Stichanzahl.



Starten Sie die Stickerei erneut.



Anhalten während des Stickens

Wenn die Stickerei vor dem Fertigstellen angehalten wird, prüfen Sie vor dem Ausschalten der Maschine die aktuelle Stichanzahl und das Layout.



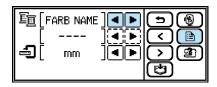
Anmerkung

- Nach dem Ausschalten der Maschine werden Stickereigröße und Layout auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt. Wenn Sie das Layout geändert haben, müssen Sie es wieder einstellen.
- Drücken Sie (†) (Taste "Start/Stopp"), um die Maschine zu stoppen.
- Prüfen und notieren Sie die aktuelle Stichanzahl im Bildschirm.



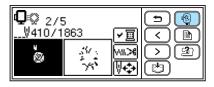
Wenn die Stichanzahl nicht angezeigt wird, drücken Sie () (Einstellungstaste) und rufen Sie dann mit den folgenden Bildschirm auf.

Drücken Sie 🔁 , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.





Drücken Sie 🔞 (Sticktaste).



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Drücken Sie OK.



- Das ausgewählte Muster wird gelöscht und der Bildschirm für die Auswahl der Stickmusterart wird angezeigt.
- Schalten Sie die Maschine aus.





Hinweis

- Nehmen Sie immer die Stickeinheit ab, wenn Sie die Maschine bewegen.
- Schalten Sie die Maschine ein und wählen Sie dann das Muster.

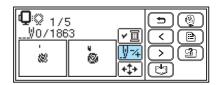


Anmerkung

- Wenn Sie die Größe und/oder das Layout der Stickerei vor dem Ausschalten der Maschine geändert haben, ändern Sie dieselben Einstellungen erneut, bevor Sie das Sticken neu starten. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Anpassen von Layouts und der Größe" (Seite 63).
- Drücken Sie 🕌 .



B Drücken Sie ∭-4.



Drücken Sie (eine Farbe vor), um an den Anfang der Farbe zu gelangen, die Sie sticken möchten.

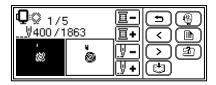


Drücken Sie ** (einen Stich vor), um die Stichanzahl zu erhöhen.

Wenn $\boxed{\ \ \ \ \ \ \ \ }$ kontinuierlich gedrückt wird, werden $1 \rightarrow 9 \rightarrow 30$ Stiche vorwärts gezählt.



Stellen Sie den Zähler bis auf 10 Stiche vor der in ② bestätigten Gesamtstichanzahl.



Starten Sie die Stickerei erneut.

Verwenden der Speicherfunktion

Vorsichtsmaßnahmen für Stickdaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Stickdaten verwenden.



VORSICHT

Bei Verwendung von anderen Stickdaten als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem von unseren Stick-Softwareprogrammen bearbeiten.

Verwendbare Stickdatentypen

• Für diese Maschine können nur .pes- und .dst-Stickdatendateien verwendet werden. Wenn Sie andere als die mit einem von unseren Stick-Softwareprogrammen oder Nähmaschinen gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen der Stickmaschine kommen.

Verwendbare USB-Medientypen

Die Stickdaten können von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) jeder Größe abgerufen werden.



Hinweis

- Nur ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) kann an den USB-Port an dieser Maschine angeschlossen werden.
- Einige USB-Medien sind möglicherweise nicht mit diesem Gerät kompatibel. Besuchen Sie unsere Webseite für weitere Details.
- Wenn ein USB-Medium mit einer Zugriffsanzeige verwendet wird, beginnt die Zugriffsanzeige zu blinken, nachdem das Medium in Ihren Computer oder Maschine eingesetzt wurde, und es kann 5 bis 6 Sekunden dauern, bevor das Medium erkannt wird. (Die Zeitspanne variiert je nach dem
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die dem USB-Medium beiliegt, das Sie gekauft haben.



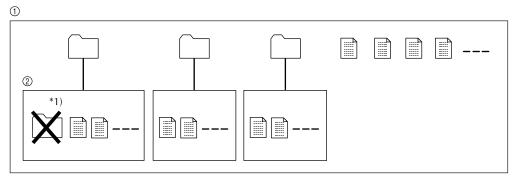
Anmerkung

Buchstaben und Zahlen können in Ordnernamen und Dateinamen verwendet werden. Zudem, wenn der Ordner- oder Dateiname aus nicht mehr als acht Zeichen besteht, wird der gesamte Name auf dem Bildschirm angezeigt. Ist der Name länger als acht Zeichen, werden nur die ersten sechs Zeichen gefolgt von "~" und einer Zahl als der Name angezeigt. Dies gilt nur für die Ordner und .dst-Stickdatendateien.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Daten mit dem Computer

- Wenn ein Ordner- oder Dateiname der Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z. B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird der Ordner oder die Datei nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen. Wir empfehlen die Verwendung der 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben), der Ziffern 0 bis 9, "-" und "_".
- .pes-Dateien, deren gespeicherte Anzahl von Stichen, Farben oder kombinierten Mustern die angegebenen Grenzwerte überschreitet, können nicht angezeigt werden. Bearbeiten Sie das Stickmuster so mit einem von unseren Stick-Softwareprogrammen, dass es den erforderlichen Spezifikationen entspricht.
- Die Maschine erkennt Stickdaten auch, wenn die Stickeinheit nicht angeschlossen ist.

Speichern Sie Stickdatendateien im Stammordner oder den Ordnern im Stammordner des USB-Mediums.
 Wenn eine Stickdatendatei in einem Ordner eines Unterverzeichnisses gespeichert wird, kann diese
 Datei nicht von der Maschine abgerufen werden. Speichern Sie Stickdatendateien im USB-Medium wie in der nachfolgenden Abbildung.



- Stammordner des USB-Mediums
- ② Unterordner

: Ordner

: Stickdatendatei

- *1) Erstellen Sie keinen Ordner in einem Unterordner.
- Die maximale Gesamtzahl der Stickdatendateien und Ordner, die Sie in einem USB-Medium speichern können, ist 200. (Sie können beispielsweise 5 Ordner und 195 Stickdatendateien in einem USB-Medium speichern.) Wenn Sie mehr als 200 Dateien, einschließlich Ordner, speichern, können keine Stickmuster zur Maschine übertragen werden, da die Maschine die Inhalte des USB-Mediums nicht erkennt. Reduzieren Sie in diesem Fall die Anzahl der Dateien (einschließlich Ordner), die im USB-Medium gespeichert sind.
- Wenn zudem die Stickdesigns zu viele Farben enthalten (diese Zahl kann innerhalb der Designs selbst variieren), kann ein Stickmuster möglicherweise nicht zur Maschine übertragen werden, auch wenn weniger als 200 Dateien (einschließlich Ordner) im USB-Medium vorhanden sind. Falls dies passiert, müssen Sie auch die Anzahl der Dateien (einschließlich Ordner) im USB-Medium verringern.

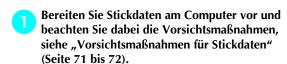
■ Tajima (.dst) Stickdaten

 Wenn eine .dst-Datei importiert wird, können Sie das Design nur durch Auswählen des Musters (Dateiname) anzeigen.

Drücken Sie dann [4], um das Design auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Übertragen von Stickmustern vom Computer zur Maschine

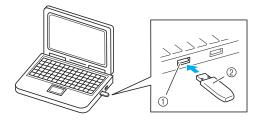
Stickmuster können mit einem USB-Medium von einem Computer zur Maschine übertragen werden. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren.





Hinweis

- Lesen Sie unbedingt alle Vorsichtsmaßnahmen, siehe "Vorsichtsmaßnahmen für Stickdaten" (Seite 71 bis 72) durch und beachten Sie diese. Andernfalls können die Musterdateien nicht richtig in der Maschine abgerufen werden.
- Fügen Sie das USB-Medium in den USB-Port am Computer ein.



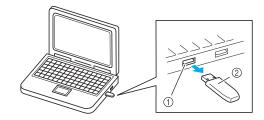
- USB-Port am Computer
- ② USB-Medium
- Das Symbol "Wechseldatenträger" wird unter "Computer (Arbeitsplatz)" auf dem Computer angezeigt.



Kopieren Sie die Stickdaten (Ordner und/oder Musterdateien).

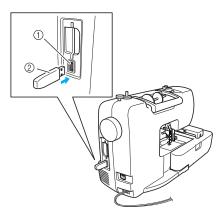


Entfernen Sie das USB-Medium sicher aus dem **USB-Port am Computer.**



- ① USB-Port am Computer
- USB-Medium

Fügen Sie das USB-Medium in den USB-Port an der Maschine ein.

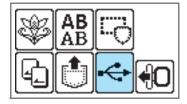


- ① USB-Port (für einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher))
- ② USB-Medium



Drücken Sie



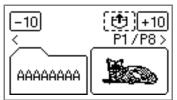


 Ordner und/oder Musterdateien im Stammordner des USB-Mediums werden angezeigt.



Anmerkung

 Ordnernamen werden zunächst in der Form von in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, dann werden die .pes-Dateien und dann die .dst-Dateien in der Form von in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.



 .pes-Dateien werden als Miniaturbild und .dst-Dateien anhand ihres Namens, Dateiformats und ihrer Dateigröße angezeigt.



Hinweis

Wenn die Meldung erscheint, enthält das USB-Medium entweder mehr als 200 Muster (einschließlich Ordner) oder das Stickdesign enthält möglicherweise zu viele Farben (obwohl möglicherweise nicht mehr als 200 Muster vorhanden sind).

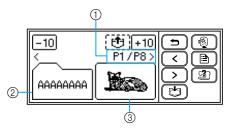
Trennen Sie in diesem Fall das USB-Medium von der Maschine, setzen Sie es wieder in den Computer ein und löschen Sie dann nacheinander ein paar Stickmuster vom USB-Medium.

Schließen Sie die Fehlermeldung auf der Maschine und wiederholen Sie dann die Verfahren ab Schritt 3.

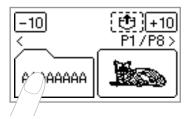
Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Muster, das Sie abrufen möchten.

Die Bildschirme können Sie umschalten mit

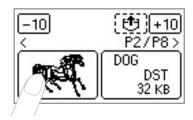
- (Taste "Vorherige Seite") und
- > (Taste "Nächste Seite").



- ① Nummer der gerade angezeigten Seite von der Gesamtanzahl der Seiten
- Ordner (Ordnername)
- 3 Musterdatei (Miniaturbild oder Dateiname)
- Wenn __10 / __10 gedrückt wird, verfährt die Anzeige der Ordner und/oder Muster in Schritten von 10 nach vorn oder zurück.
- Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben



- Die Musterdateien im Ordner werden angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 9.
- Wenn Sie ein Muster ausgewählt haben



Das Muster wird invertiert hervorgehoben dargestellt. Gehen Sie zu Schritt 00.

Wählen Sie das Muster, das Sie laden möchten.



- (1) Ordnername (dargestellt mit bis zu 6 Zeichen, nur wenn ein Ordner ausgewählt wird.)
- Um in den Stammordner zurückzukehren, drücken Sie 🕦.
- Drücken Sie 🔁



- *1) Die Anzeige dieses Teils variiert je nach dem Bedienvorgang in Schritt 8.
- Das gespeicherte Muster wird geladen.
- Der Stickbildschirm wird angezeigt und Sie können das geladene Muster sticken.
- Passen Sie das Muster nach Belieben an und beginnen Sie dann mit dem Sticken.

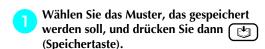


Speichern von Mustern

Angepasste Stickmuster und alphanumerische Zeichen können im Speicher der Nähmaschine gespeichert werden.

Da die gespeicherten Muster nach dem Ausschalten der Nähmaschine nicht gelöscht werden, können Sie sie immer wieder zum Sticken abrufen. Das ist praktisch zur Speicherung von Namen. Sie können bis zu 12 Muster oder 512 KB Daten speichern.

■ Speichern eines Musters





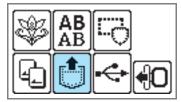
wird angezeigt, w\u00e4hrend das Muster gespeichert wird. Wenn das Muster gespeichert ist, erscheint erneut der Startbildschirm.

Hinweis

 Schalten Sie die Nähmaschine nicht ab, während das Muster gespeichert wird, sonst können die Musterdaten verloren gehen.

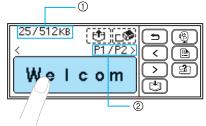
■ Laden eines Musters





Die gespeicherten Muster werden angezeigt.

Wählen Sie das Muster, das Sie laden möchten. Die Bildschirme können Sie umschalten mit (Taste "Vorherige Seite") und (Taste "Nächste Seite").

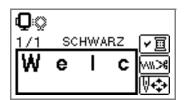


- ① Verwendeter Speicher insgesamt/ Gesamtspeicherplatz
- ② Nummer der gerade angezeigten Seite von der Gesamtanzahl der Seiten
- Das ausgewählte Muster wird invertiert hervorgehoben dargestellt.
- Orücken Sie .

 Um das gespeicherte Muster zu löschen, drücken Sie .



- Das gespeicherte Muster wird geladen.
- Der Nähbildschirm wird angezeigt und Sie können das geladene Muster sticken.



ANHANG

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Maßnahmen zur Wartung und Fehlerbehebung beschrieben.

Pflege und Wartung	78
Einsetzen des Stickfußes	80
Fehlerdiagnose	82
Aktualisieren Ihrer Maschinensoftware mit USB-Medien	90
Index	91

Pflege und Wartung

Nachfolgend werden einfache Wartungsarbeiten an der Maschine beschrieben.

Maschine nicht ölen

Um eine Beschädigung dieser Maschine zu verhindern, darf sie nicht vom Benutzer geölt werden. Diese Maschine wurde mit der erforderlichen Ölmenge hergestellt, die aufgetragen wurde, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, so dass das periodische Ölen unnötig ist. Wenn Probleme auftreten, wie Schwierigkeiten beim Drehen des Handrads oder ein außergewöhnliches Geräusch, stellen Sie sofort den Betrieb der Maschine ein und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Lagern der Maschine

Bewahren Sie die Maschine nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten auf, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, beispielsweise Rost verursacht durch Kondensation.

- Extrem hohen Temperaturen ausgesetzt
- Extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt
- Extremen Temperaturunterschieden ausgesetzt
- Hoher Feuchtigkeit oder Dampf ausgesetzt
- In der Nähe einer Flamme, Heizung oder Klimaanlage
- Im Freien oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt
- Extrem staubigen oder öligen Umgebungen ausgesetzt



Hinweis

 Um die Lebensdauer dieser Maschine zu verlängern, schalten Sie sie regelmäßig ein und verwenden Sie sie.

Wird diese Maschine längere Zeit ungenutzt gelagert, könnte ihre Effizienz verringert werden.

Reinigen der Maschinenoberfläche

Wenn das Gehäuse der Maschine verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem feuchten Tuch, das vorher in neutrales Reinigungsmittel getaucht und gut ausgewrungen wurde, ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach, nachdem einmal mit einem feuchten Tuch gereinigt wurde.

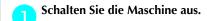


VORSICHT

 Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

Greiferreinigung

Wenn sich in der Spulenkapsel Staub angesammelt hat, lässt die Stickleistung nach. Deshalb sollte sie regelmäßig gereinigt werden.



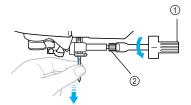


Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.

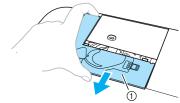


VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose.
 Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.
- Entfernen Sie die Stickeinheit.
- Lösen Sie die Nadelklemmschraube und entfernen Sie die Nadel (Seite 28).



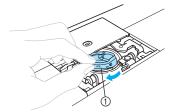
- Schraubendreher
 Nadelklemmschraube
- Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung dann zu sich hin.



- ① Stichplattenabdeckung
- Die Stichplattenabdeckung ist abgenommen.

Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus.

Greifen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie dann heraus.



① Spulenkapsel

Entfernen Sie mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger Staub und Fusseln, die sich in der Greiferbahn, am Unterfadensensor und drum herum angesammelt haben.

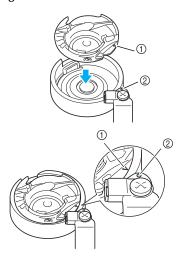


- Reinigungspinsel
- Greiferbahn
- Unterfadensensor



Hinweis

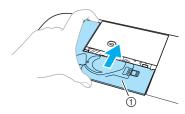
- Ölen Sie nicht die Spulenkapsel.
- Wenn sich Fusseln oder Staub am Unterfadensensor ansammeln, funktioniert der Sensor möglicherweise nicht richtig.
- Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass die Markierung △ auf der Spulenkapsel mit der Markierung O auf der Greiferbahn ausgerichtet ist.



• Richten Sie die Markierungen \triangle und \bigcirc aus.



- △-Markierung
- O-Markierung
- Spulenkapsel
- Vergewissern Sie sich, dass die gekennzeichneten Punkte ausgerichtet sind, bevor Sie die Spulenkapsel einsetzen.
- Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung dann wieder zu.



(1) Stichplattenabdeckung

VORSICHT

- Verwenden Sie niemals eine zerkratzte Spulenkapsel. Der Oberfaden kann sich sonst verwickeln, die Nadel abbrechen oder die Stickleistung beeinträchtigt werden. Wenden Sie sich für eine neue Spulenkapsel (Teilecode: XD1855-351) an Ihre nächste Vertragsreparaturwerkstatt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen könnte.

Einsetzen des Stickfußes

In diesem Abschnitt wird das Einsetzen des Stickfußes "Q" beschrieben.

Einsetzen des Stickfußes

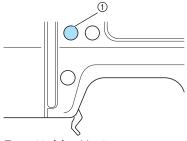
Wenn der Stickfuß ersetzt werden muss, setzen Sie den Stickfuß "Q" wie folgt ein.



- ① Stickfußstange
- ② Verbindung mit Nähfußhalterschraube

VORSICHT

- Verwenden Sie zum Sticken immer den Stickfuß "Q". Wenn Sie den falschen Stickfuß verwenden, kann die Nadel den Stickfuß treffen, sich dabei verbiegen oder abbrechen.



① Taste "Nadelposition"



 Die Nadel ist richtig angehoben, wenn die Markierung am Handrad oben ist. Achten Sie darauf, dass die Markierung am Handrad oben steht.

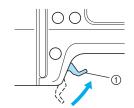


Schalten Sie die Maschine aus.



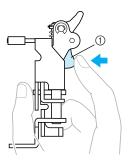
N VORSICHT

- Stellen Sie vor dem Einsetzen des Stickfußes sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist. Wird bei eingeschalteter Maschine versehentlich eine der Bedientasten gedrückt, beginnt sie zu sticken und es kann zu Verletzungen kommen.
- Heben Sie den Nähfußhebel an.



- Nähfußhebel
- Halten Sie den Stickfuß "Q" in der rechten Hand (siehe Abbildung).

Legen Sie beim Halten des Stickfußes den Zeigefinger um den Hebel auf der Rückseite des Fußes.



① Hebel

Drücken Sie mit dem Finger auf den Hebel und setzen Sie dabei die Stickfußstange über die Nadelklemmschraube, um den Stickfuß an der Nähfußstange einzusetzen.

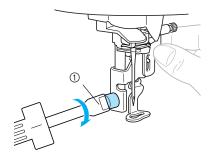


- Nähfußstange
- Nadelklemmschraube
- Stickfußstange
- Sichern Sie den Stickfuß mit der Nähfußhalterschraube.

Stellen Sie den Stickfuß senkrecht.



- Nähfußhalterschraube
- Ziehen Sie die Nähfußhalterschraube fest an. Drehen Sie den Schraubendreher nach vorne.



Schraubendreher

VORSICHT

- Schlagen Sie die Nadel nicht mit Ihrem Finger oder dem Stickfuß, wenn Sie sie einsetzen. Die Nadel könnte abbrechen oder eine Verletzung verursachen.
- Ziehen Sie die Schraube auf jeden Fall mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest. Ist die Schraube locker, kann die Nadel den Stickfuß treffen und abbrechen oder sich verbiegen.
- Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, drehen Sie immer das Handrad langsam in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um zu kontrollieren, dass die Nadel nicht auf den Stickfuß trifft. Die Nadel könnte abbrechen oder sich verbiegen.

Fehlerdiagnose

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, bietet Ihnen das Brother Solutions Center die neuesten FAQs und Tipps zur Problemlösung. Besuchen Sie uns auf "http://support.brother.com/". Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz	
	Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Maschine ein.	Seite 18	
Die Maschine läuft	Die Taste "Start/Stopp" wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste "Start/Stopp".	Seite 60	
	Der Nähfußhebel ist oben.	Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.	Seite 60	
nicht an.	Die Spulerwelle steht nach dem Aufwickeln der Spule auf der rechten Seite.	Schieben Sie die Spulerwelle nach links.	Seite 33	
	Die Stickeinheit ist nicht an der Maschine befestigt.	Installieren Sie die Stickeinheit.	Seite 19	
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.		
	Die Nadelklemmschraube ist nicht fest genug angezogen.	Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher gut fest.	Seite 28	
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.]	
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Verringern Sie die Spannung des Oberfadens.	Seite 65	
	Die Garnrolle wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Garnrolle richtig ein.	Seite 37	
Die Nadel bricht ab.	Die Stichplatte ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Setzen Sie eine neue Stichplatte ein. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-	
	Der Stickfuß ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Ersetzen Sie den Stickfuß. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-	
	Die Spulenkapsel ist verkratzt oder hat einen Grat.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-	
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.	Seite 29	
	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 38	
Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt (z. B. die Garnrolle wurde nicht richtig eingesetzt, die Garnrollenkappe ist zu groß für die verwendete Garnrolle oder der Faden ist aus der Fadenführung der Nadelstange gerutscht).		Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Verwenden Sie die Garnrollenkappe, die am besten zur Größe der verwendeten Garnrolle passt.	Seite 37	

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
	Der Faden hat sich verknotet oder verheddert.	Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	-
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Verringern Sie die Spannung des Oberfadens.	Seite 65
	Der Faden hat sich verheddert, z.B. in der Spulenkapsel.	Entfernen Sie den verhedderten Faden. Wenn sich der Faden in der Spulenkapsel verheddert hat, reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 78
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	
Der Oberfaden	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	Seite 28
reißt.	Der Stickfuß ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Ersetzen Sie den Stickfuß. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-
	Die Spulenkapsel ist verkratzt oder hat einen Grat.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.	Seite 29
Unterfaden wickelt sich nicht	Der Faden ist nicht richtig durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	Führen Sie den Faden richtig durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens.	Seite 31
einwandfrei auf die Spule.	Der herausgezogene Faden wurde nicht einwandfrei auf die Spule gespult.	Wickeln Sie den herausgezogenen Faden fünf- oder sechsmal im Uhrzeigersinn um die Spule.	Seite 32
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	Seite 34
	Die Spule ist verkratzt, dreht sich nicht richtig oder hat einen Grat.	Ersetzen Sie die Spule.	-
Der Unterfaden hat sich verheddert oder reißt.	Der Faden hat sich verheddert.	Entfernen Sie den verhedderten Faden und reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 78
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.	Seite 29
Der Faden hat sich auf der Stoffrückseite verheddert.	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 38
Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Achten Sie darauf, dass der Faden an der Fadenführungsfeder (auf der linken Seite der Fadenführungsabdeckung) eingehängt ist.	Seite 38, Seite 39
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	Seite 34

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
r. taldta (daala	Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Stellen Sie die Spannung des Ober- und Unterfadens ein.	Seite 65, Seite 66
Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.	Seite 29
Der Oberfaden ist zu straff.	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	Seite 34
	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 38
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	Seite 28
Stiche werden ausgelassen.	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	Seite 28
	Staub hat sich unter der Stichplatte oder in der Spulenkapsel angesammelt.	Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung und reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 78
	In der Spulenkapsel hat sich Staub angesammelt.	Reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 78
	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 38
Während des Stickens ertönt ein hohes Geräusch.	Die Spulenkapsel ist verkratzt oder hat einen Grat.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.	Seite 29
Der Faden wird nicht durch das	Die Nadel ist nicht auf die richtige Position angehoben.	Drücken Sie die Taste "Nadelposition".	Seite 38
Nadelöhr gezogen.	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	Seite 28
Das Stichmuster	Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Stellen Sie die Spannung des Ober- und Unterfadens ein.	Seite 65, Seite 66
wird nicht richtig genäht.	Der Faden hat sich verheddert, z.B. in der Spulenkapsel.	Entfernen Sie den verhedderten Faden. Wenn sich der Faden in der Spulenkapsel verheddert hat, reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 78
Der Nadeleinfädlerhebel wird nicht auf die korrekte Position abgesenkt.	Die Nadel ist nicht auf die richtige Position angehoben.	Drücken Sie die Taste "Nadelposition".	Seite 38
Das Nählicht leuchtet nicht.	Das Nählicht ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	-
reachiet filefit.	Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Maschine ein.	Seite 18
Auf dem LCD- Bildschirm ist nichts zu sehen. Die Helligkeit des LCD-Bildschirms ist entweder zu hell oder zu dunkel eingestellt.		Stellen Sie die Helligkeit des LCD- Bildschirms ein.	Seite 89

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
Die Stickeinheit	Kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	Seite 50
bewegt sich nicht.	Die Stickeinheit ist nicht richtig eingerichtet.	Richten Sie die Stickeinheit richtig ein.	Seite 19
	Der Stoff ist nicht richtig im Stickrahmen gespannt. Der Stoff ist locker.	Spannen Sie den Stoff richtig auf den Stickrahmen.	Seite 44
	Unterlegmaterial fehlt.	Für Stickereien immer ein Stickunterlegvlies verwenden.	Seite 43
	Der Faden hat sich verheddert und die Spulenkapsel usw. ist verstopft.	Entfernen Sie den verhedderten Faden. Wenn die Spulenkapsel verstopft ist, reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 78
	Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Stellen Sie die Spannung des Ober- und Unterfadens ein.	Seite 65, Seite 66
	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Achten Sie darauf, dass der Faden an der Fadenführungsfeder (auf der linken Seite der Fadenführungsabdeckung) eingehängt ist.	Seite 38, Seite 39
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	Seite 34
Stickerei wird nicht sauber ausgeführt.	Neben dem Stickarm oder dem Stickrahmen liegen Objekte.	Wenn der Stickarm der Stickeinheit oder der Stickrahmen an Objekte stößt, gerät das Stickmuster durcheinander. Legen Sie keine Objekte in den Bewegungsbereich des Stickrahmens.	Seite 60
	Aus dem Stickrahmen heraushängendes Material verursacht Probleme.	Spannen Sie den Stoff erneut auf den Rahmen, damit aus dem Stickrahmen heraushängendes Material keine Probleme mehr verursacht, drehen Sie das Muster und sticken Sie weiter.	-
	Es wird ein schwerer Stoff gestickt und der Stoff hängt vom Tisch herunter.	Wenn mit einem vom Tisch herunterhängenden Stoff gestickt wird, ist die Bewegung der Stickeinheit beeinträchtigt. Halten Sie den Stoff während des Stickens.	-
	Der Stoff ist eingeklemmt. Er ist gequetscht.	Halten Sie die Maschine an und richten Sie den Stoff richtig ein.	-
	Der Stickarm wurde während des Anbringens oder Entfernens der Stickeinheit beim Sticken bewegt.	Wenn der Stickarm während der Bearbeitung bewegt wird, kann das Stickmuster durcheinander geraten. Achten Sie darauf, wenn Sie den Stickrahmen anbringen oder entfernen.	-

Fehlermeldungen

Bei fehlerhaften Funktionen werden Meldungen und Hinweise zur Bedienung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Wenn Sie SCHLESSEN drücken oder den Vorgang richtig durchführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, verschwindet die Meldung.

Nr.	Fehlermeldung	Mögliche Ursache
1	0 \	Die Daten des ausgewählten Stickmusters sind möglicherweise fehlerhaft.
2		Die Start-/Stopp-Taste wurde an einem anderen Bildschirm als dem Stickbildschirm gedrückt.
3		Oberfaden gerissen. Oberfaden nicht richtig eingerichtet. Oberfaden ausgegangen. ACHTUNG Fädeln Sie die Maschine immer neu ein. Wenn Sie (†) (Taste "Start/Stopp") ohne erneutes Einfädeln der Maschine drücken, kann es sein, dass die Fadenspannung falsch ist oder die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.
4		Ein zuvor gespeichertes Muster wird gelöscht, während sich die Maschine im Stick-Bearbeitungsmodus befindet.
5	① Das USB-Medium während des Lesens nicht wechseln.	Sie haben versucht, ein Muster zu wählen, nachdem das USB-Medium, auf dem sich das Muster befindet, getrennt und dann wieder angeschlossen wurde.
6	□	wurde auf dem LCD-Bildschirm gedrückt, als keine Karte eingesteckt war.
7	① Laden Sie das USB-Medium.	Sie haben ein Muster abgerufen, während kein USB-Medium angeschlossen war. Sie haben versucht, ein nicht kompatibles USB-Medium zu verwenden.
8	① \	Die Start-/Stopp-Taste oder die Fadenabschneider-Taste wurde bei angehobenem Stickfuß gedrückt.

Nr.	Fehlermeldung	Mögliche Ursache
9		Der Speicher ist voll und das Muster kann daher nicht gespeichert werden.
10	① Soll das Muster gelöscht werden?	Sie haben die Taste "Zurück" oder die Sticktaste gedrückt, als ein Muster ausgewählt wurde.
11		Sie haben versucht, bei abgesenkter Nadel ein Stickmuster auszuwählen oder das Layout zu ändern. Die Maschine wird bei abgesenkter Nadel und eingesetzter Stickeinheit eingeschaltet.
12		Sie haben versucht, bei abgesenktem Stickfuß die Stickeinheit zu initialisieren.
13		Ein Muster wurde von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) abgerufen, auf dem mehr als 200 Stickmuster enthalten sind (einschließlich Ordner). Zudem erscheint diese Meldung, wenn Stickmuster mit vielen Farben auf dem USB-Medium gespeichert wurden, auch wenn es Daten für nicht mehr als 200 Muster enthält (einschließlich Ordner).
14	SCHLIESSEN SCHLIESSEN	Die Taste "Start/Stopp" wurde gedrückt, nachdem ein Muster ausgewählt wurde, das im Speicher der Maschine gespeichert oder vom USB-Anschluss eingelesen worden ist, ohne die Taste "Laden") zu drücken.
15	0 ←	Die Taste "Nadelposition" oder Taste "Fadenabschneider" wurde gedrückt, während die Spulerwelle nach rechts bewegt wurde.
16		Ein Muster wird gespeichert.
17	① Wählen Sie ein Muster.	Die Taste "Start/Stopp" wurde gedrückt, als kein Muster ausgewählt wurde.

Nr.	Fehlermeldung	Mögliche Ursache
18	0	Unterfaden ausgegangen. Nur noch wenig Unterfaden vorhanden.
19	A Der Stickarm der Stickeinheit setzt sich gleich in Bewegung.	Wenn die Stickeinheit installiert ist.
20	① [ABC)	Es wurde versucht, eine Anzahl von Zeichen einzugeben, die nicht in den Rahmen passen.
21	ADie Sicherheits- vorrichtung ist aktiviert.	Der Oberfaden hat sich um die Spulenkapsel gewickelt, die Nadel ist verbogen und trifft die Stichplatte usw. Deshalb hat die Maschine angehalten (siehe Seite 82).
22		Es wurde eine Stickspeicherkarte eingelegt, die möglicherweise nicht mit Ihrer Maschine kompatibel ist. • Diese Maschine kann bestimmte lizenzierte Designs nicht lesen. • Designs in einem nicht unterstützten Kartenformat können von dieser Maschine nicht gelesen werden. • Es wurden Designdaten ausgewählt, die für eine Stickrahmengröße gespeichert wurden, die mit Ihrer Maschine nicht kompatibel sind.
23	① ※	Sie versuchen, ein Muster abzurufen, das für eine andere Maschine heruntergeladen worden ist.
24	0	Die Taste "Start/Stopp", die Sticktaste oder die Speichertaste wurde gedrückt, aber die Stickeinheit ist nicht installiert. Die Sticktaste wurde bei nicht installierter Stickeinheit gedrückt.
25	9→9	Die Spulerwelle spult den Unterfaden auf.

Einstellen des LCD-Bildschirms

Wenn auf dem LCD-Bildschirm bei eingeschalteter Maschine nichts zu sehen ist, ist der LCD-Bildschirm entweder zu hell oder zu dunkel eingestellt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor.



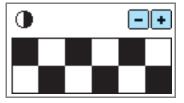
Schalten Sie die Maschine aus.



Schalten Sie die Maschine ein, während Sie eine der Bedienfeldtasten drücken, außer (Hilfetaste).



Drücken Sie - oder + .



Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.

Signalton

Bei jedem Tastendruck ertönt ein Signalton. Bei einer falschen Bedienung hören Sie zwei oder vier Signaltöne.

■ Wenn eine Taste gedrückt wird (richtige **Bedienung**)

Ein Signalton ertönt.

Bei einer falschen Eingabe Zwei bis vier Signaltöne ertönen.

Wenn die Maschine beispielsweise aufgrund verhedderter Fäden blockiert

Es ertönt ein vier Sekunden langer Signalton und die Maschine hält automatisch an. Achten Sie darauf, dass Sie nach der Fehlerursache suchen und diese beheben, bevor Sie mit dem Sticken fortfahren.

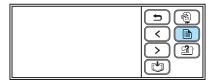
Ausschalten des Betriebstons

Werkseitig wurde die Maschine so eingestellt, dass jedes Mal ein Signalton ertönt, wenn auf dem Bedienfeld eine Taste gedrückt wird. Diese Einstellung kann so geändert werden, dass kein Signalton ertönt.

Schalten Sie die Maschine ein.



- Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.
- Drücken Sie (Einstellungstaste) im Bedienfeld.

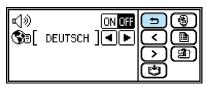


- Der Einstellbildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie (Taste "Nächste Seite").
- Drücken Sie AUS für den Signalton.



Der Bildschirm zum Ändern der Signaltoneinstellung wird angezeigt.





Der Startbildschirm wird wieder angezeigt.

Aktualisieren Ihrer Maschinensoftware mit USB-Medien

Zum Herunterladen von Softwareaktualisierungen für Ihre Nähmaschine können Sie USB-Medien und einen Computer verwenden. Wenn ein Aktualisierungsprogramm auf unserer Webseite verfügbar ist, unter "http://support.brother.com/", laden Sie bitte die Datei(en) herunter, indem Sie den Anweisungen auf der Webseite und den nachfolgenden Schritten folgen.



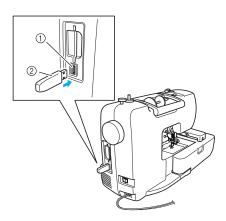
Hinweis

- Die Aktualisierungsdatei kann von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) jeder Größe abgerufen werden.
- Halten Sie (Hilfetaste) gedrückt, während Sie die Maschine einschalten.
 - Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Schließen Sie das USB-Medium an, das die Upgrade-Datei enthält.

LADEN

Fügen Sie das USB-Medium in den USB-Port an der Maschine ein. Das Mediengerät sollte nur die Aktualisierungsdatei enthalten.



- (1) USB-Port für Medium
- ② USB-Medium



Hinweis

• Wenn ein USB-Medium mit einer Zugriffsanzeige verwendet wird, beginnt die Zugriffsanzeige zu blinken, nachdem das Medium in Ihren Computer oder Maschine eingesetzt wurde, und es kann 5 bis 6 Sekunden dauern, bevor das Medium erkannt wird. (Die Zeitspanne variiert je nach dem USB-Medium.)



Drücken Sie LADEN .

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Aktualisierungsdatei wird gespeichert. Netzschalter nicht ausschalten (OFF).



Hinweis

- Wenn ein Fehler auftritt, wird eine Textfehlermeldung angezeigt. Schalten Sie zu diesem Zeitpunkt die Maschine aus und beginnen Sie das Verfahren erneut ab Schritt
- Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen.

Aktualisierung abgeschlossen.

Entfernen Sie das USB-Medium und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

Index

A		Н	
Abnehmen der Stickeinheit	21	Handrad	1
Abnehmen des Stickrahmens	48	Hauptnetzschalter	1 ⁻
Aktualisieren	90	Hilfetaste	
Anbringen von Unterlegvlies	43		
Anpassen des Layouts	63	ī	
Anschlussbuchse der Stickeinheit		·	
Attribute		Installation der Stickeinheit	19
Aufspulen des Unterfadens	29		
Aufspulvorrichtung		K	
Auswählen eines Applikationsmusters			
Auswählen eines Rahmenmusters	55	Kurzanleitung	8
Auswählen von alphanumerischen Zeichen	53		
Auswählen von Stickmustern	50	L	
Auswechseln der Nadel	28		
		Layout-Anpassung	
В		LCD	
		LCD-Betrieb	
Bedienfeld		LCD-Meldungen	
Bedientasten	, ,	LCD-Taste	
Bedienungen		Lösen von Betriebsstörungen	82
Belüftungsöffnung			
Betriebsstörungen		M	
Buchstaben zum Sticken auswählen	53	-	
		Manuelles Einfädeln der Nadel	
C		Maschine ein-/ausschalten	
		Muster sticken	59
Country-Garn 23	, 20, 31	Nadel auswechseln	21
Finfindala	2.7	Nadel einfädeln	
Einfädeln Einfädeln der Nadel		Nadel überprüfen	
		Nadeleinfädlerhebel	
Einsetzen der Spule		Nadeln	
Einstellen der Fadenspannung Einstellungstaste		Nadelsatz	
Linstenungstaste	13	Nähfußhebel	
_		Nahtauftrenner	
F		Netzbuchse	
Fadenabschneider	10	Netzkabel	
Fadenaufnahmehebel		Netzschalter	
Fadenführung10		Netzschafter	
Fadenführung der Nadelstange			
Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens		O	
Fadenführungsdeckel		Oberfaden	3.
Fadenführungsscheibe		Oberfaden einfädeln	
Fehlerdiagnose		Oberfaden-Garnrolle	
Fehlermeldungen		optionales Zubehör	
Freigabeknopf		optionales Zubenoi	••••••
тегдарскиорг	∠ I	P	
G		·	=:
		Pflege	78
Garnrolle			
Garnrollen			
Garnrollenkappe			
Greiferbahn			
Grundschritte zum Sticken	16		

R
Reinigen der Maschinenoberfläche78
Reinigen der Spulenkapsel78
Reinigungspinsel8
S
Signalton89
Spannung des Oberfadens65
Speichertaste13
Spule
Spule einsetzen
Spulenfachabdeckung
Spulennetz
Spulenträgerplatte
Stecker
Stichplatte11
Stichplattenabdeckung11
Stickdaten
Sticken
Stickfußinstallation
Stickgarne
Stickkarten-Einsteckschlitz
Stickmuster
Stickmusterarten50
Stickmusterauswahl50
Stickrahmen
Stickrahmeninstallation
Stickschablone
Stickunterlegylies
Stickvorgang anhalten
Summer
_
<u>T</u>
Taste Fadenabschneider12
Taste Nächste Seite
Taste Nadelposition
Taste Start/Stopp
Taste Vorherige Seite
Touch-Panel
Tragegriff
U
mu e i
Übersticken
Unterfaden-Spannung
USB-Stick (USB-Flash-Speicher)
,
<u>V</u>
Verbinden von Buchstabenmustern
10
W
Wartung

Z	
Zubehör	8,9

Weitere Informationen finden Sie unter http://support.brother.com/ für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

German 885-V55 Printed in China

